

# KIRCHE *heute*



wikimedia, The Yorck Project

## Fürchtet euch nicht!

Habt keine Angst! Diese Worte des Engels an die Hirten auf dem Feld sind Beruhigung und Aufforderung zugleich. Natürlich beziehen sie sich auf die damalige konkrete Situation, wir können sie aber heute auch als Botschaft an uns verstehen. Seid doch nicht so ängstlich, habt Vertrauen! In diesen Wochen, in denen uns die Angst vor Terroranschlägen wie eine dunkle Wolke einhüllt, sind diese zuversichtlichen Worte besonders willkommen. Wir haben eine Reihe von Menschen gefragt, was für sie «Fürchtet euch nicht!» heute bedeutet. Die Antworten lesen Sie hier und auf Seite 19.

*Regula Vogt-Kohler*

*Jesus wird in Bethlehem geboren. Jesus wird in euch geboren. Fürchtet euch nicht!*

*Es ist kalt und rau auf den Feldern um Bethlehem. Es geht ein eisiger Wind, in Bethlehem, in unserer oftmals kaltschnäuzigen Welt heute. Fürchtet euch nicht!*

*Es kommt unangemeldet Gott und mit ihm der wirkliche Mensch zu den Hirten in Bethlehem. Es kommen unangemeldet Menschen zu uns! Fürchtet euch nicht!*

*Wer sich fürchtet, ist erschreckt, dem schaudert. In der Bibel ist «fürchten» mit «fliehen» verwandt. Hirten, Menschen, fürchtet euch nicht, flieht nicht! Schaut der Wirklichkeit ins Auge!*

*Wer erschreckt wird, droht wegzulaufen, aus Furcht vor fremden, überragenden Mächten zu fliehen. Fürchtet euch nicht!*

*Ich verkünde euch eine grosse Freude! Flieht nicht! Getraut euch, den überragenden Mächten etwas entgegenzusetzen!*

*Jesus wird in euch geboren. Seine Kraft ist eure Kraft. Weihnachten ist in euch. Fürchtet euch nicht!*

*Bischof Felix Gmür*

*Der Engel überrascht die Hirten auf dem Feld (Meister der Reichenauer Schule; Perikopenbuch Heinrichs II.; frühes 11. Jahrhundert).*

52/53 2015

<b>Impuls von Mathias Jäggi:</b>	
<b>Sehnsucht nach Frieden</b>	<b>3</b>
<b>Versamlungsberichte Dekanat und Pfarreisekretärinnen</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–18</b>
<b>Keine Angst haben – oder doch?</b>	<b>19</b>
<b>Was, wann, wo</b>	<b>20</b>

[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Angst**

*Schwabbelige Beine und ein flauer Magen, der Puls auf 180 und kalter, übel riechender Schweiss – nein, Angst fühlt sich nicht ange-*



*nehm an. Niemand hat gerne Angst, niemand genießt es, Angst zu haben. Und dennoch haben wir ständig Angst, aus ganz banalen, aber auch aus existenziellen Gründen. Wenn wir morgens das Haus verlassen, haben wir*

*Angst, den Schlüssel vergessen zu haben. Wenn wir bei der Arbeit stark beansprucht sind, schleicht sich die Angst ein, wir könnten es nicht schaffen. Kleine Kinder haben Angst davor, dass die Eltern für immer verschwinden könnten, wenn sie für eine kurze Weile weg sind. Wenn wir Eltern werden, begleitet uns die Angst, unseren Kindern könnte etwas zustossen. Wenn wir alt werden, fürchten wir uns vor dem Verlust unserer Unabhängigkeit, vor der Endlichkeit unseres Daseins. Manche haben Angst, sich in ein Flugzeug zu setzen, andere verzichten auf Bergwanderungen, weil sie Höhenangst haben.*

*Das Wort «Angst» beschreibt, was mit uns passiert, wenn wir Angst haben. «Angst» kommt vom indogermanischen «anghu», was beengend bedeutet, und ist verwandt mit dem lateinischen «angustus» (eng), «angere» (zusammenschnüren) und «angor» (Atemnot). Angst äussert sich in einem körperlichen Gefühl der Enge, der Beklemmung, schnürt uns die Kehle zu, lähmt uns, löst das Bedürfnis aus, sich ganz klein oder gar unsichtbar zu machen.*

*Angst engt uns aber auch in einem übertragenen Sinn ein. Wer Begegnungen mit Neuem und Fremdem aus Furcht ausweicht, schränkt sich in seinen Möglichkeiten ein. Wer vor dem Engel davon läuft, wird nie erfahren, was dieser zu verkünden hat. Wer sich aus Angst vor dem Scheitern nicht auf etwas Unbekanntes einlässt, wird nie herausfinden, wie es hätte sein können. Vielleicht wunderbar, vielleicht auch nicht. Nicht jede freudige Botschaft hält, was sie verspricht. Entscheidend ist, was wir daraus machen, wie zum Beispiel beim Klimaabkommen.*

*Also: Fürchtet euch nicht!? Niemals? Nein, so ganz ohne Angst geht es auch nicht. Angst gehört aus gutem Grund zu unserer Ausrüstung fürs Leben. Wer keine Angst hat, sich vor nichts und niemandem fürchtet, läuft Gefahr, zu grosse Risiken einzugehen und sich und andere zu gefährden. Es ist schon deshalb keine Schande, auch mal Angst zu haben und dies einzugestehen. Angst, die uns von tödlichem Leichtsinne abhält, ist unser Schutzengel.*

*Regula Vogt-Kohler, Redaktorin*

**WELT****Historischer Durchbruch bei Klimaschutz**

Die Deutsche Bischofskonferenz hat das Pariser Klimaschutzabkommen als «historischen Durchbruch» bewertet. Nie zuvor sei sich die Staatengemeinschaft bei einem so wichtigen Thema einig geworden, betonte Erzbischof Ludwig Schick, der in der Bischofskonferenz für weltkirchliche Fragen zuständig ist. Nach zwei Wochen intensiver Verhandlungen hatten sich Delegierte von 195 Ländern am 12. Dezember darauf geeinigt, die durchschnittliche Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Die solidarische Hilfe derjenigen, die für den grössten Teil der klimaschädlichen Emissionen verantwortlich seien, seien ein zentrales Verhandlungsergebnis, betonte Schick.

**UNO lobt Papstbesuch in Zentralafrika**

Der UNO-Hochkommissar für Menschenrechte Said Raad al-Husein hat den Papstbesuch in der Zentralafrikanischen Republik gelobt. Die Visite Ende November sei «ein starkes Signal für Versöhnung, Vergebung und Frieden» in dem Bürgerkriegsland gewesen, sagte Hussein. Dies könne dazu beitragen, die «Abwärtsspirale der vergangenen Monate» zu überwinden. Der UNO-Hochkommissar gab zu bedenken, dass die zunehmende Tendenz unter Christen und Muslimen, sich in getrennten Selbstverteidigungsgruppen zu organisieren, äusserst besorgniserregend sei.

**VATIKAN****Klimaabkommen gewissenhaft umsetzen**

Papst Franziskus hat beim Angelusgebet am Sonntag zu einer gewissenhaften Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens aufgerufen. Die «gesamte internationale Gemeinschaft» müsse den nun eingeschlagenen Weg «im Zeichen einer immer tatkräftiger werdenden Solidarität mit Eifer fortsetzen», sagte er. Der Papst ermahnte dazu, den vom Klimawandel besonders betroffenen Ländern zu helfen. Es müsse garantiert sein, dass insbesondere die «am leichtesten verwundbaren Bevölkerungen» hierbei berücksichtigt würden.

**Heiliges Jahr eröffnet**

Mit einer schlichten Zeremonie hat Papst Franziskus am 8. Dezember das ausserordentliche Heilige Jahr eröffnet und als erster die Heilige Pforte durchschritten. An der Eröffnungsmesse auf dem Petersplatz, die unter scharfen Sicherheitsvorkehrungen stattfand, nahmen mehr als 50 000 Gläubige teil. Der Vatikan erwartet bis 20. November 2016 bis zu 33 Millionen Besucher. Nach dem Wunsch des Papstes wird das Heilige Jahr, das im Zeichen von Vergebung und Barmherzigkeit

steht, aber nicht nur in Rom begangen. So wurden in den letzten Tagen in allen Diözesen Heilige Pforten geöffnet.

**SCHWEIZ****Referendum Fortpflanzungsmedizingesetz**

Das Komitee «Vielfalt statt Selektion» hat am 10. Dezember seine Unterschriften für das Referendum gegen das neue Fortpflanzungsmedizingesetz (FMedG) eingereicht. Die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) und der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) sind erfreut darüber, dass das Referendum zustande gekommen ist. «Das Referendum bietet die Gelegenheit, im FMedG klare Rahmenbedingungen festzulegen. So kann der Druck auf die Frauen, ein gesundes Kind zu gebären, so klein wie möglich gehalten werden», sagt Regula Ott, Beauftragte für Gesellschaft und Ethik des SKF. «Im vorgesehene Gesetz sehen wir die Gefahr, dass Menschen, die nicht den Normen entsprechen, bereits vor der Geburt aussortiert werden», sagt Dorothea Forster, Co-Präsidentin EFS.

**Neue Vereinbarung von SBK und RKZ**

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) regeln ihre Zusammenarbeit neu und verbindlicher und bilden dafür ein gemeinsames Gremium. Als Basis dafür halten sie ihre gegenseitige Anerkennung schriftlich fest. Es geht dabei unter anderem um finanzielle Beiträge in der Höhe von 9,5 Millionen Franken. Der scheidende RKZ-Präsident Hans Wüst bezeichnete die Anerkennung als Meilenstein für das Miteinander in der schweizerischen Doppelstruktur. «Die beste schriftlich gefasste Vereinbarung hat ihren Prüfstein in der konkreten Anwendung», ermahnte hingegen SBK-Präsident Markus Büchel.

*Quelle: kath.ch*

**WAS IST ...****... das Kurrende-Singen?**

*Eine Kurrende (oder Currende) ist ein Laufchor, ein Kurier. Die Bezeichnung galt ursprünglich einem aus bedürftigen Schülern bestehenden Chor an protestantischen Schulen, der von Haus zu Haus zog und für Geld sang. Heute gibt es – vor allem in reformierten Kirchengemeinden – den Brauch, am frühen Weihnachtsmorgen die Weihnachtsbotschaft singend in den Quartieren erklingen zu lassen.*

*as*



Menschen, die sich die Hände reichen, können nicht handgreiflich werden. Über zehntausend Menschen bildeten am 12. August 2015 in Paderborn eine vier Kilometer lange Friedenskette.

## Den Frieden nicht aus den Augen verlieren

### MICHA 5,1-4A

*Aber du, Betlehem-Efrata, so klein unter den Gauen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Sein Ursprung liegt in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen. Darum gibt der Herr sie preis, bis die Gebärende einen Sohn geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder heimkehren zu den Söhnen Israels. Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit leben; denn nun reicht seine Macht bis an die Grenzen der Erde. Und er wird der Friede sein.* Einheitsübersetzung

Ich werde den Eindruck nicht los, dass wir mitten in einem epochalen Umbruch sind. Oft frage ich mich, wie unsere Zeit von künftigen Historikern einmal benannt werden wird. Was prägt unsere gesellschaftliche Gegenwartskultur? Wo ist der gemeinsame gesellschaftliche Nenner? Die unterschiedlichsten Lebensstile und Wertvorstellungen konkurrieren und ringen um gesellschaftlichen Einfluss. Alles scheint möglich, machbar, denkbar – und ist trotzdem oft nur von vorübergehender Natur. Woran orientiere ich mich persönlich, was sind meine Wertvorstellungen und Lebensideale? Was gibt mir Halt und Orientierung?

Betrachte ich das politische Weltgeschehen, bin ich oft sprach- und ratlos. Was geht da weltweit ab an Hass, Gewalt und Unfriede? Was für Mächte sind am Werk und mit welchen Interessen? Mir als Einzelnem ist es unmöglich, dieses Geflecht zu überblicken. Auch wenn die scheinbar Schuldigen schnell eruiert sind. – Ist es so einfach? In den letzten Jahren bin ich in der Bewertung sehr zurückhaltend geworden. Allzu oft sind die Guten anderswo die Bösen und umgekehrt. Aber selbst wenn wir es dann wüssten: Ist es hilfreich, auf Gewalt wieder mit Gewalt zu reagieren? Ein Friedensforscher sprach kürzlich von einer Gewaltspirale, die sich immer weiterdreht, weil auf irgendeine Weise alle Mächte darin verstrickt sind. Alle üben in irgendeiner Weise Gewalt aus, auf die dann mit Gegengewalt reagiert wird. Wohin sind wir da unterwegs? Am Schluss bleibt die Frage: Wie kann diese globale Gewaltspirale unterbrochen werden? Gibt es einen gemeinsamen Nenner jenseits aller egoistischen Machtansprüche?

Wenn alles so drunter und drüber geht, was für eine Alternative führen uns die prophetischen Texte im Advent und im Speziellen der Prophet Micha vor Augen? Obwohl seine Texte mindestens 2600 Jahre alt sind, so entfalten sie noch beim Lesen heute ihre tröstende und beruhigende Kraft. Sie

wollen jedoch keinesfalls ein billiger Trost sein. Denn die einfachen, ruralen Zeiten von damals, die geprägt waren von Tag und Nacht, von Säen und Ernten, von Regelmäßigkeit und Wiederholung, waren auch nicht das Paradies auf Erden. Auch diese Zeiten waren geprägt von Gewalt, Krieg und Terror. Während der Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier im Jahr 587 v.Chr. verheißt Micha den unterdrückten und verfolgten Zeitgenossen einen «guten Hirten», der alles wieder ins Lot bringt: «Er wird der Friede» sein.

Micha weckt mit seinen Worten eine unwiderstehliche Sehnsucht nach Friede und Gewaltlosigkeit und führt uns vor Augen, dass wir unbedingt daran festhalten müssen, uns für Sicherheit, Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen, egal was unsere Erfahrungen auch sein mögen. Wir dürfen persönlich, aber auch als Gemeinschaft dieses Ziel nicht aus den Augen verlieren. Niemand ist zu klein und zu unbedeutend, dass er nicht einen Beitrag dazu leisten kann. Wir dürfen uns nicht dem Gefühl hingeben, dass sowieso alles auseinanderbricht. Auch wenn uns die gegenwärtige Epoche im wahrsten Sinne «ver-rückt» erscheint, so dürfen wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass es irgendwo ein Zentrum gibt, eine Kraft, die alles zusammenhält.

Mathias Jäggi

# Dekanat Olten-Gösgen

## Bericht Dekanatsversammlung und Treffen Pfarreisekretärinnen



### Dekanatsversammlung vom 04. November 2015

In Trimbach versammelte sich das Dekanat, das die Aufgabe hat, Informationen aus dem Bistum weiterzugeben, Informationen auszutauschen und gleichzeitig auch die Gemeinschaft zu pflegen. Denise Gerster, die Sekretärin der Pfarrei, berichtet lebendig über das Pfarreileben in Trimbach und auch über die damals noch bestehende Pfarrvakanz. Tüchtig und kompetent koordiniert sie die recht vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei.

Anschliessend stellte uns Pfr. Wieslaw Reglinski die Notfallseelsorge vor, in welcher er schon seit längerer Zeit mitarbeitet. Er informierte über die Aufgaben des Care Teams im Kanton Solothurn und über die vielen möglichen Dienste, welche durch Seelsorgende übernommen werden können. Das Care Team arbeitet aber auch mit Nichttheologen aus anderen sozialen Berufen zusammen. Unterlagen können bei Pfr. Reglinski in Gretzenbach bezogen werden.

Weiter kam zur Sprache, wie wir als Seelsorgende auf die Flüchtlinge zugehen werden. Die Fachstelle Diakonie wird ein Projekt ausarbeiten, welches Menschen, die Flüchtlinge begleiten möchten, Grundlagen vermitteln und sie auch gleichzeitig begleiten wird.

Weitere Themen waren die Jugendarbeit, die Kirchenmusik, der Religionsunterricht, die Weiterbildung und das Budget.

*Jürg Schmid, Dekan*

### Treffen der Pfarreisekretärinnen

Am Donnerstag, 3. September 2015 hat in Dulliken das Treffen der Sekretärinnen aus dem Dekanat stattgefunden. Dekan Jürg Schmid durfte nebst 15 Sekretariatsfrauen auch Pfr. Josef Schenker, mitarbeitender Priester im Pastoralraum Niederamt mit Verantwortung für Dulliken begrüssen. Mit dem «Segen für PfarreisekretärInnen» aus dem Büchli «Aus dem Land am Ende des Regenbogens» Segnende Bilder und Texte von Florian Piller, Claudio Tomassini, vorgetragen von der amtsältesten Sekretärin Verena Studer wurde zur Vorstellungsrunde übergeleitet. Praktisch jede der Frauen hat ein anderes Arbeitspensum von 20 % bis zur Vollzeitstelle. Auch die Aufgaben sind sehr unterschiedlich. So bearbeiten einige auch für die Kirchgemeinde die Raumvermietungen, anderen entsteht viel Arbeit mit «Übersetzerdiensten» für ihre Vorgesetzten. In den neu entstehenden Pastoralräumen bringen auch die Umverteilung der Sekretariatsarbeiten zum Teil grosse Unsicherheiten. Ausgetauscht wurde auch über die Redaktion der Pfarrblattteile jeder Pfarrei und die Häufigkeit des Erscheinens des Pfarrblattes.

Bei Kaffee und Kuchen wurde rege weiterdiskutiert und wertvolle Tipps weitergegeben.

*Verena Studer  
Pfarreisekretariat Dulliken*



**KIRCHE** heute

37. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:**  
das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sophia.barbetta@dietschi.ch](mailto:sophia.barbetta@dietschi.ch)

**Druck:** Oltner Tagblatt AG, 4600 Olten



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 22. Dezember  
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

**Gottesdienste im Kantonspital Olten**  
Sonntag, 20. Dezember  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Freitag, 25. Dezember – Weihnachten**  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
jeweils im Mehrzweckraum



## Waldweihnacht für Familien mit Kindern

Auch in diesem Jahr laden die beiden Gruppen «Chile mit Chind» und «Taufe plus» zur Waldweihnacht ein. Im Oltnen Bannwald geniessen wir den stillen Wald, Kerzenlicht, ein wärmendes Feuer, Lieder und eine schöne Geschichte. Selbstverständlich darf etwas Warmes zu trinken nicht fehlen. Im Gegensatz zum letzten Jahr beginnt die Feier etwas früher, damit wir auf dem Hinweg noch von Tageslicht profitieren können. Die beiden Organisations-Gruppen freuen sich auf viele Familien mit Kindern, die gemeinsam im Wald feiern wollen.

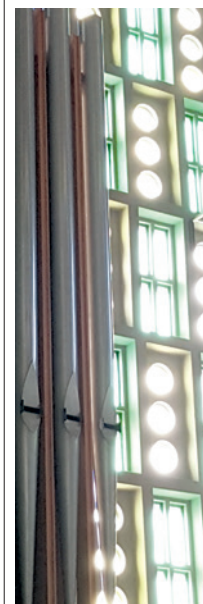
**Samstag, 19. Dezember 2015, 16 Uhr** bei der Weitsprunganlage des Waldpfades (Verlängerung Grundstrasse). Mitnehmen (sofern vorhanden): eine Laterne; Dauer: ca. 1 Stunde.

*Urs Bloch*

## Seniorenferien 2016

Vom 18. bis 25. Juni werden Seniorinnen und Senioren aus unsern beiden Pfarreien eine Ferienwoche im Sunstar-Familienhotel in Klosters-Dorf verbringen. Prospekte und Anmeldetalon werden Mitte Januar verschickt und in den Kirchen aufliegen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Woche im Juni mit uns verbringen werden und das Datum jetzt schon reservieren.

*Werner Good*



## Orgelstrauss Das etwas andere Neujahrskonzert

Am **Freitag, 1. Januar 2016**, um **16.00 Uhr** in der Marienkirche präsentiert der Organist Christoph Mauerhofer erneut festliche Musik zum Neuen Jahr zusammen mit der Violinistin Mattea Andres. Nebst Märschen und Walzern von Johann Strauss erklingen Orgelwerke von Bach, Vierre und Jongen.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Herzlich willkommen!

## Wünsche zu Weihnachten und zum neuen Jahr

Der Kirchgemeinderat freut sich über den nahtlosen Übergang in der pastoralen Leitung mit Diakon Andreas Brun, Gemeindeleiter a.i., und mit dem mitarbeitenden Priester Mario Hübscher.

Möge uns allen das Licht von Weihnachten im neuen Jahr bei der Erarbeitung des Pastoralraumkonzeptes und der staatskirchenrechtlichen Strukturen begleiten!

Segensreiche Weihnachts- und Neujahrstages wünscht allen Kirchgemeindegliedern  
Für den Kirchgemeinderat:

*Theo Ehrsam, Kirchgemeindepräsident*

## Weihnachten gemeinsam feiern

**Weihnachten gemeinsam feiern**  
am **24. Dezember um 19 Uhr im Josefsaal**,  
St. Martin in Olten



Am 24. Dezember sind Sie nicht mehr mit der Familie zusammen. Sie sind allein oder zu zweit. Wenn Sie den Heiligen Abend mit andern Menschen in einer feierlichen Atmosphäre begehen möchten, dann laden wir Sie zur «Gemeinsamen Weihnachtsfeier» in den Josefsaal bei der St. Martinikirche ein. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn viele mit ihnen diesen besonderen Abend verbringen.

Die Türen sind ab 18 Uhr nach dem Familiengottesdienst geöffnet. Die Feier beginnt um 19 Uhr. Wir werden besinnlich beginnen und anschliessend miteinander essen.

Eine Anmeldung an das Pfarramt St. Martin (062 212 62 41) bis zum 23. Dezember ist wünschenswert, damit wir auch richtig planen können. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich.

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

**Sonntag, 20. Dezember**

**4. Adventssonntag**

Kollekte: Caritas Weihnachtssammlung  
08.00 Eucharistiefeier  
19.00 Pfarreigottesdienst

**Montag**

18.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, Mittwoch**

06.45 Eucharistiefeier

**Heiliger Abend – 24. Dezember**

21.30 Musikalische Einstimmung  
Querflöte: Isabelle Ulrich  
Orgel: Lidia Achermann  
22.00 Weihnachtsgottesdienst  
Kollekte Kinderhilfe Bethlehem

**Weihnachten – 25. Dezember**

08.00 Weihnachtsgottesdienst  
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

18.00 Vesper in der Klosterkirche

19.00 Keine Eucharistiefeier

**Samstag, 26. Dezember – Stephanstag**

08.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. Dezember – Heilige Familie**

Kollekte: Blumenschmuck in der Klosterkirche

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

**Segnungen in der Weihnachtswoche**

Samstag: Segnung des Stephanweines

Sonntag: Segnung des Johannisweines

**Beichtgelegenheit**

**Mittwoch und Donnerstag: 13.30–15.00 Uhr**

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.

**Franziskanische Gemeinschaft FG**

**Dienstag, 5. Januar, 19.30 Uhr**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 12. Januar, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 19. Januar, 19.30 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli



**LICHTPUNKT**

**Gerade deshalb**

Wenn das Schwache in mir leben darf  
wenn ich mir meine Sehnsucht eingestehe  
wenn ich das Dunkel aushalte  
wenn das Leise in mir in der Stille erklingt  
wenn in mir Neues heranwächst  
und in die Welt drängt  
dann brauche ich die Solidarität dieses Gottes  
der Kind wird  
vielleicht war Weihnachten schon

*Andrea Schwarz*

## Vierter Adventssonntag

### Samstag, 19. Dezember

- 17.00 «Waldweihnacht» «TAUFE plus» und «Chile-mit-Chind»  
Treffpunkt im Bannwald bei der Weitsprunganlage des Waldpfades
- 18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Martha Michel-Theiler, Frieda und Oskar Kohler-Wyss, Max Droll und Sophie Droll-Pfister, Eugenie Eng-Maurer

### Sonntag, 20. Dezember

- 10.30 Eucharistiefeier gemeinsam mit der Missione Cattolica italiana und dem Pastoralraumteam, anschliessend Apéro
- 17.00 Eucharistiefeier der Indischen Mission
- 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

### Dienstag, 22. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 24. Dezember

#### Heiliger Abend

- 17.00 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical «Live aus Bethlehem»
- 22.30 Musikalische Einstimmung
- 23.00 Mitternachtsmesse  
Chor, Orchester, Orgel

### Freitag, 25. Dezember

#### Weihnachten

#### Hochfest der Geburt unseres Herrn

#### Jesus Christus

- 09.30 Festgottesdienst  
Chor, Orchester, Orgel
- 11.30 Santa Messa italiana

### Samstag, 26. Dezember

#### Stephanstag

- 09.30 Eucharistiefeier – Weinsegnung  
Gedächtnismesse für Stjepan Petrovic und Tochter Karin Petrovic
- 17.00 Krippenfeier für Jung und Alt

### Sonntag, 27. Dezember – Heilige Familie

- 09.30 Eucharistiefeier
- 11.00 Santa Messa italiana
- 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

### Dienstag, 29. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Erich Fertsch-Hermann

### Donnerstag, 31. Dezember

#### Silvester

- 18.00 Eucharistiefeier zum Jahresende

### Freitag, 01. Januar

#### Hochfest der Gottesmutter Maria

- 11.00 Santa Messa italiana
- 18.00 Eucharistiefeier zum Neuen Jahr

## Kollekten

### Einzug:

- 19./20. Dezember: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.
- 24./25. Dezember: Kinderhilfe Bethlehem.
- 26./27. Dezember: Für das Gymnasium St. Klemens in Ebikon.
31. Dezember/1. Januar: Kapuzinerkloster Olten.

### Ertrag:

- 05./06. Dezember: Für den christlichen Friedensdienst «cfd»: Fr. 553.95.

## Weihnachtshöck der Ministranten



Herzliche Einladung am **Samstag, 19. Dezember!**

Wir treffen uns um **16.45 Uhr** im Josefsaal. Dauer **bis 21.30 Uhr**.

An dieser Stelle wünsche ich allen «Ministranten-Familien» frohe Festtage und Gottes Segen fürs 2016!

*Monique von Arx, Miniverantwortliche*

## Kirchenmusik über die Weihnachtstage

**Donnerstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr** Einstimmung und **23.00 Uhr** Mitternachtsmesse: Weihnachtliche Musik zur Einstimmung; Josef Gabriel Rheinberger, Messe in C-Dur für Chor, Orchester und Orgel, Basilius Breitenbach, Christe Redemptor gentium.

### Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr:

Josef Gabriel Rheinberger, Messe in C-Dur für Chor, Orchester und Orgel, Basilius Breitenbach, Christe Redemptor gentium.

**Mitwirkende:** Chor, Choralschola und Orchester der St. Martinskirche, Joseph Bisig, Leitung; Renata Derendinger und Hansruedi von Arx, Orgel.

## Waldweihnacht für Familien mit Kindern

Auch in diesem Jahr laden die beiden Gruppen «Chile mit Chind» und «Taufe plus» zur Waldweihnacht ein. Im Oltnen Bannwald geniessen wir den stillen Wald, Kerzenlicht, ein wärmendes Feuer, Lieder und eine schöne Geschichte. Selbstverständlich darf etwas Warmes zu trinken nicht fehlen. Im Gegensatz zum letzten Jahr beginnt die Feier etwas früher, damit wir auf dem Hinweg noch von Tageslicht profitieren können. Die beiden Organisations-Gruppen freuen sich auf viele Familien mit Kindern, die gemeinsam im Wald feiern wollen.

**Samstag, 19. Dezember 2015, 16 Uhr** bei der Weitsprunganlage des Waldpfades (Verlängerung Grundstrasse). Mitnehmen (sofern vorhanden): eine Laterne; Dauer: ca. 1 Stunde.

*Urs Bloch*

## Weihnachten gemeinsam feiern



### Gemeinsam Weihnachten feiern

Möchten Sie das Weihnachtsfest am Heiligen Abend gemeinsam mit andern Menschen verbringen? Die Pfarreien St. Martin und St. Marien laden alle Interessierten aus Olten und der Region am **24. Dezember** herzlich in den Josefsaal bei der St. Martins-Kirche ein. Türöffnung ist **ab 18 Uhr**, Beginn der Feier mit besinnlicher Einstimmung um 19 Uhr. Anschliessend gibt's ein feines festliches Nachtessen. Aus organisatorischen Gründen sind wir dankbar, wenn Sie sich voranmelden: Tel. Nr. 062 212 62 41. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich!

*Werner Good*

## Krippenfeier

Am Stephanstag vom **26. Dezember um 17 Uhr**: Einfache, schlichte Feier vor der Weihnachtskrippe der St. Martinskirche. Herzliche Einladung!

*Trudy Wey*

## Verabschiedung unserer Pfarreisekretärin Käthy Wollschlegel



Auf Ende Jahr tritt unsere langjährige Pfarreisekretärin Käthy Wollschlegel aus dem Arbeitsleben in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, infolge des Wechsels in der Pfarreileitung und der sich abzeichnenden Übergangsphase, ihr Wissen und ihre grosse Erfahrung noch einige Monate zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Käthy hat sich in den 17½ Jahren, in der sie das Sekretariat unserer Pfarrei führte, nie in den Vordergrund gedrängt. Trotzdem war sie neben der Erledigung der üblichen Arbeiten einer Pfarreisekretärin und der administrativen Entlastung des Pfarrers erste Ansprechperson und nahm eine Zentrumsfunktion ein. Bei ihr liefen viele Fäden zusammen, sie hörte zu – vermittelte – informierte – plante und organisierte. Den verschiedenen fremdsprachigen Missionen, Arbeitsgruppen, kirchennahen Vereinen und Teams stand Käthy stets wohlwollend mit Rat und Tat zur Seite. Sie war von Amtes wegen auch Mitglied des Pfarreirates und besorgte die Protokollführung. Ihr fundiertes Wissen und ihre ruhige Art wirkten an den Sitzungen sehr positiv.

Ihr Charakter befähigte sie dazu, einerseits vertraulich und zurückhaltend, andererseits sehr präsent zu sein. Sie hat in diesen Jahren ein grosses Arbeitspensum in einem fordernden Umfeld bewältigt. Im Namen der Pfarreigemeinschaft danken wir ihr dafür herzlichst.

Jetzt beginnt für Käthy Wollschlegel ein neuer Lebensabschnitt. Sie wird sich vermehrt der Familie und ihrer kreativen Leidenschaft, dem Malen, widmen können. Die wunderschönen Kartenmotive zu Gunsten der Libanonaktion zeugen von ihren künstlerischen Fähigkeiten. Käthy, unsere besten Wünsche begleiten dich in die Zukunft.

*Roland Grob  
Pfarreiratspräsident*

## Vierter Adventssonntag

### Sonntag, 20. Dezember

11.00 Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Universität Bethlehem

### Dienstag, 22. Dezember

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 23. Dezember

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

## Donnerstag, 24. Dezember

### Heiliger Abend

17.00 Krippenfeier  
22.30 Mitternachtsmesse  
Orgel und Klarinette

## Freitag, 25. Dezember

### Weihnachten Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

11.00 Eucharistiefeier  
Chor, Soli, Orchester und Orgel

Kollekte: Baby Hospital in Bethlehem

## Samstag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst

## Sonntag, 27. Dezember – Heilige Familie

11.00 Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

### Montag, 28. Dezember

18.30 Gottesdienst der tamilischen Gemeinschaft  
in der Kapelle

### Dienstag, 29. Dezember

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria  
10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum  
Neujahr in der Marienkirche

## Verstorben ist

• am 1. Dezember im Alter von 71 Jahren **Herr Franz Ackermann**, wohnhaft gewesen an der Bergstrasse. Der Trauergottesdienst fand am 9. Dezember auf dem Friedhof Meisenhard statt.

## Ministranten

Alle Minis sind vor Weihnachten zu einer ganz speziellen Ministunde am **Freitag, 18. Dezember** um **18.00 Uhr** eingeladen.

*Mechthild Storz-Fromm, Hansjörg Fischer*

## Weihnachtssingen des Bifang-Schulhauses

Vor den Weihnachtsferien, am **Dienstag, 22. Dezember** um **9.00 Uhr** versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler des Bifang-Schulhauses zu ihrem Weihnachtssingen in unserer Marienkirche.

Wir freuen uns über diesen Besuch und heissen neben den LehrerInnen auch alle Eltern, Grosseltern und Angehörigen der SchülerInnen willkommen!

*Mechthild Storz-Fromm*

## Weihnachtsgruss

«Du, ich verrät dir, was du zu Weihnachten von mir bekommst - aber du musst es wieder vergessen!»

Liebe Pfarreiangehörige unseres künftigen Pastoralraums

Der Satz stammt aus einer Geschichte. Seit dem ersten Advent liegt das Grosskind der Grossmutter in den Ohren mit diesem Satz. Bei einem Telefonat hat die Grossmutter dann gesagt: «Du, ich verrät dir, was du zu Weihnachten von mir bekommst – aber du musst es wieder vergessen!»

Was denken Sie, wie hat das Grosskind reagiert? Es steht nicht in der Geschichte. Die Antwort ist also uns überlassen.

Was wäre nun, wenn Gott dies zu uns sagen würde. Wenn Gott sagen würde: «Du, ich verrate, dir, was du von mir bekommst – aber du musst es wieder vergessen.»

Wie würden wir reagieren? Geht dies überhaupt? Wenn das Grosskind weiss was es zu Weihnachten bekommt, kann es dies nicht mehr vergessen. Wenn

wir wissen, was Gott uns schenkt, können wir dies nicht mehr vergessen. Dies ist doch auch sehr gut so. Wieso sollten wir vergessen, dass Gott mit uns ist, dass er uns begleitet wie eine gute Freundin, ein guter Freund. Dass Gott uns liebt und ja sagt zu uns. Es wäre doch schade, wenn wir dies vergessen würden. Vielmehr werden wir solches Wissen speichern. Tief in den Gedanken und Gefühlen.

Wir feiern Weihnachten. Ein Fest mit vielen Facetten. Nicht für alle Menschen ist es ein Fest der Freude und des Lichtes. Zu wünschen ist, dass alle Menschen sich daran erinnern können, dass Gott ihnen längst verraten hat, was Menschen von ihm bekommen.

Sich an dieses Geschenk zu erinnern, dies ist ein Teil von Weihnachten. Dies wünschen wir Ihnen verbunden mit den besten Segenswünschen fürs neue Jahr.

Im Namen des Seelsorgeteams unseres künftigen Pastoralraums

*Andreas Brun, Mario Hübscher*

## Weihnachtsfeier der Kantonsschule

Dieses Jahr findet das Weihnachtskonzert am letzten Schultag vor den Festtagen wieder bei uns statt. Am **Mittwoch, 23. Dezember** um **16.00 Uhr** werden viele junge Menschen unsere Kirche füllen. Wir machen mit Freude darauf aufmerksam, damit auch andere Personen diese offene Einladung annehmen können.

## Musikalisches zu Weihnachten

### 24. Dezember, 17 Uhr – Krippenfeier

Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen, spielen und musizieren ein Krippenspiel, welches die Herbergssuche ins Zentrum stellt. Wie wären Maria und Josef wohl heute unterwegs?

Wir singen in dieser Wortgottesfeier viele Weihnachtslieder, der Christbaum wird leuchten und die schöne Krippe lädt zum Verweilen ein. In der Band spielen Bernie, Cyrill und Stephan Müller sowie Andreas Wyss, die Krippenspielleitung liegt bei Anja Wahl, die Singleitung bei Sandra Rupp Fischer.

### 24. Dezember, 22.30 Uhr – Heilige Nacht

Die festliche Eucharistiefeier wird von Christoph von Arx an der Orgel und Anna von Arx an der Klarinette musikalisch gestaltet. Neben den bekannten Weihnachtsliedern erklingen u.a. Stücke von C. Kreutzer (1780–1849).

### 25. Dezember, 11 Uhr – Weihnachten

Der Marienchor singt die unbekannte «Missa ex D» von Abundius Micksh (1733–1782) – eine Orgel-solomesse für Chor, Soli, Orchester und Orgel. Abundius Micksh ist ein Kleinmeister aus der Zeit der Wiener Klassik und hat bei Joseph Haydn Kompositionsunterricht genossen.

Es singen der Marienchor sowie Elisabeth und Georges Regner, Katharina Bader und Donat Burgener, an der Orgel soliert Christoph Mauerhofer, das St.-Marien-Ad-Hoc-Orchester begleitet, die Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer.

Mit der Gemeinde singen wir unsere klassischen Weihnachtslieder.

## Weihnachtskollekte für das Baby Hospital

in Bethlehem und Friedenslicht aus Bethlehem  
Zu jeder Zeit für Mütter und Kinder da zu sein, das ist die Aufgabe, die seit 60 Jahren erfüllt wird. Die Familien aus Bethlehem und vor allem die Nomadenfamilien vom Umland spüren, dass sie in ihrer Not nicht alleine sind. Mit den Spenden aus der Schweiz, Österreich und Deutschland schenkt das Baby Hospital Leben, Tag für Tag, Jahr für Jahr.

\*\*\*

In unserer Kirche sind wir ebenfalls in diesen Tagen mit Bethlehem verbunden. Seit dem 15. Dezember brennt Tag und Nacht das Friedenslicht aus Bethlehem. Sie können das Licht mit nach Hause nehmen und es weiter verschenken an Nachbarn, Freunde und Verwandte.

Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn alle es tun, wird es heller.

## Sternsingen 2016

Die diesjährige Aktion Sternsingen findet am **Sonntag, 10. Januar 2016**, statt. Die Kinder und Jugendlichen kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um für Sie zu singen und die Wohnung bzw. das Haus fürs Neue Jahr zu segnen.

Mit dem Slogan «Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!» nimmt die Aktion Sternsingen 2016 den gegenseitigen Respekt zwischen Menschen in den Blick. Sie spricht sich gegen Ausgrenzung auf Grund von Herkunft, Verschiedenheit oder Fremdheit aus. Indem die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen bringen, setzen sie ein Zeichen dafür, dass Gottes Segen allen Menschen ohne Unterschied gilt.

**In den Kirchen liegen die Anmeldeunterlagen für die Besuche auf, Sie können auch telefonisch im Pfarreisekretariat (Tel. Nr. 062 287 23 11) bestellt werden.**

*Die SternsingerInnen*

Das Pfarreisekretariat bleibt über die Weihnachtstage bis Neujahr geschlossen. Ab **Montag, 4. Januar 2016** sind wir wieder für Sie da.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen beachten Sie die Notfallnummer 079 922 72 73.

## 4. Adventssonntag

Opfer: Härzpäckliaktion, Trimbach

### Samstag, 19. Dezember

17.30 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier  
Dreissigster für: Theodor Thalmann

### Sonntag, 20. Dezember

11.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

### Montag, 21. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

### Mittwoch, 23. Dezember

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle  
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

## Weihnachten

Opfer: Kinderspital Bethlehem

### Donnerstag, 24. Dezember, Heilig Abend

17.00 Familiengottesdienst/Wortgottesdienst mit  
Kommunion, mit Krippenspiel und dem  
Piccolochoir  
23.00 Mitternachtsmesse/Eucharistiefeier, musika-  
lisch mitgestaltet durch den Kirchenchor

### Freitag, 25. Dezember, Weihnachten

11.00 Weihnachtsgottesdienst/Eucharistiefeier,  
musikalisch mitgestaltet durch den Kirchen-  
chor

## Heilige Familie

Opfer: pfarreiliche Bedürfnisse

### Samstag, 26. Dezember, Stephanstag

17.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier mit  
Weinsegen  
Jahrzeit für Jakob Koch, Otto Ehrensper-  
ger-Kessler

### Sonntag, 27. Dezember

Der Gottesdienst in Trimbach entfällt

### Montag, 28. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

### Mittwoch, 30. Dezember

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle  
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

### Donnerstag, 31. Dezember

17.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

## Impressionen der Adventszeit:



Unsere durch Kerzenschein erhellte Kirche vor dem Roratgottesdienst.



Treffen mit dem Samiklaus vor dem Chile mit Chind Gottesdienst



Der Sankt Nikolaus begrüsst das zukünftige Pastoralraumteam Andreas Brun und Mario Hübscher



**Das Friedenslicht 2015** wird verteilt am **Donnerstag, 24. Dezember** von 8.00 – ca. 11.30 Uhr beim **Chäppeli**

## Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten während der Weihnachtstage.



### Heiligabend, 24.12.

**Familiengottesdienst um 17.00 Uhr** mit Krippenspiel und musikalischer Begleitung des Piccolochoirs

### Mitternachtsmesse um 23.00 Uhr

Der Kirchenchor wird auch dieses Jahr traditions-  
gemäss die Mitternachtsmesse wieder musikalisch  
mitgestalten. **Ab 22.30 Uhr** musikalische Einstim-  
mung vor dem Gottesdienst.

### Weihnachten, 25.12. ★

**Weihnachtsgottesdienst um 11.00 Uhr**, welcher  
ebenfalls durch den Kirchenchor musikalisch um-  
rahmt wird.

### Stephanstag, 26.12.

**Eucharistiefeier um 17.30 Uhr** mit Weinsegen



### 20°C+M+B+16

Am 9. Januar 2016 werden auch in Trimbach die Stern-  
singer unterwegs sein, Lieder vortragen und den tradi-  
tionellen Segen für Haus und Wohnung bringen.  
Die Kinder freuen sich, wenn sie auch bei Ihnen zu  
Gast sein dürfen.  
Dieses Mal wird ein Projekt für Kinder in Bolivien  
unterstützt.



Das gesamte Seelsorgenteam wünscht allen Pfarrei-  
angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

(Den Weihnachtswunsch der zukünftigen Pastoral-  
raumleitung finden Sie auf der Pfarrblattseite Nr. 7 /  
Olten/St. Marien)



## Adventskalender

Folgende Familien laden in den  
ersten Tagen des Advents ein:

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 19.12. | Atelier Traumwerk<br>Brückenstr. 59                          | 10.00 – 17.00 |
| 20.12. | Eine lebende Krippe<br>Frobürgstrasse 161                    | 14.00 – 20.00 |
| 21.12. | Ruth und Daniel Burri<br>Chollerweg 7                        | 14.00 – 20.00 |
| 22.12. | Mägy Hafner<br>Niederamtstr. 35                              | ab 14.00 Uhr  |
| 23.12. | Ursula und Thomas Rutschi<br>Rebbergstr. 63                  | 14.00 – 18.00 |
| 24.12. | Alle 3 Kirchen von Trimbach laden zum Got-<br>tesdienst ein. |               |



## Krippenspiel-Probe

**Samstag, 19. Dez. 10.30 Uhr**

**Donnerstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr**



# Ifenthal-Hauenstein

**Pastoralraumleitung:**  
**Priester:**  
**Notfall-Nr:**  
**Pfarrblatt:**  
**Kirchgemeindepräsidentin:**

Andreas Brun  
Mario Hübscher  
079 922 72 73  
Verena Studer, Tel. 079 3393045  
Tel. 062 293 28 13

## Vierter Advent

### Samstag, 19. Dezember

19.00 Pfarrgottesdienst / Eucharistiefeier mit der Pastoralraumleitung Mario Hübscher/Andreas Brun  
Jahrzeit für Niklaus und Hedwig Jäggi-Dörfliger  
Opfer für die Kirchenbauhilfe Bistum Basel

### Heiliger Abend, 24. Dezember

17.00 Heiligabendgottesdienst / Eucharistiefeier mit Gesang des Kirchenchors  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem

### Weihnachten – Freitag, 25. Dezember

9.30 Weihnachtsgottesdienst in Wisen

### Fest der Hl. Familie – Samstag, 26. Dezember

19.00 Pfarrgottesdienst in Wisen



## Weihnachten

Wir feiern Weihnachten, auf dass diese Geburt auch in uns Menschen geschieht. Wenn sie aber nicht in mir geschieht, was hilft sie mir dann? Gerade, dass sie auch in mir geschehe, darin liegt alles.

*Meister Eckhart*

Beachten Sie den Weihnachtsgruss des Seelsorgeteam des zukünftigen Pastoralraumes auf Seite 7.

Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

# Wisen

**Pastoralraumleitung:**  
**Priester:**  
**Notfall-Nr:**  
**Kirchgemeindepräsidentin:**

Andreas Brun  
Mario Hübscher  
079 922 72 73  
Tel. 062 293 52 43

## Samstag 19. Dezember

### 4. Advent

19.00 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

### Donnerstag 24. Dezember

#### Heiliger Abend

17.00 Mitternachtsmesse in Ifenthal  
Der Kirchenchor singt

### Freitag 25. Dezember

#### Weihnachten

09.30 Weihnachtsgottesdienst  
Opfer für das Kinderspital in Bethlehem

### Samstag 26. Dezember

19.00 Pfarrgottesdienst  
Opfer für das Kinderspital in Bethlehem

## Voranzeige

Am Sonntag 2. Januar 2016 feiern wir den Pfarrgottesdienst um 09.30 Uhr in Ifenthal.

## Weihnachten

### Geburtstag von Jesus Christus

Beachten sie die neuen Gottesdienstzeiten in den Kirchen in Ifenthal und Wisen.

Wir kennen das genaue Datum der Geburt Jesus nicht. Seit dem Jahr 335 feiert die Kirche das Weihnachtsfest am 25. Dezember. Nach dem Julianischen Kalender war dies der Tag der Wintersonnenwende.

«Ich verkünde euch eine grosse Freude: Heute ist uns der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.»  
Der Mitternachtsgottesdienst am Donnerstag 24. Dezember wird schon um 17.00 Uhr in Ifenthal gefeiert.

Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst wieder zum erklingen bringen, diesmal mit einer deutschen Messe. In den andern Kirchen im Pastoralraum sind andere Gottesdienstzeiten, so kann sicher jeder seine beste Zeit aussuchen um in die Messe zu gehen. Nach der Messe in Ifenthal haben wir schön Zeit zu Hause in der Familie fröhliche Weihnachten zu feiern ohne die Feier mit dem Gottesdienstbesuch abzubrechen, wie in den letzten Jahren. Wir freuen uns für alle vom Pastoralraum die auch gerne diesen frühen Gottesdienst besuchen möchten.

## Frohe und friedliche Weihnachten

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge das Licht der Welt uns an dem Tag der Licher erhellen und erleuchten.

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

## SANTE MESSE

**Sabato 19.12.:** ore 17.00 Messa a Trimbach. 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 20.12.:** IV di Avvento: ore 08.45 Messa a Schönenwerd. Ore 10.30 Messa a St. Martin Olten insieme con la parrocchie della città per dare il benvenuto al nuovo team pastorale del «Pastoralraum 11».

### Celebrazioni del Santo Natale:

**Giovedì 24.12. Vigilia del Santo Natale:** ore 23.00 nella Stadtkirche: Messa nella notte di Natale con il presepe vivente animato dal gruppo bambini e dal gruppo giovani. Al termine della Santa Messa scambio degli auguri con TE' e VIN BRULE'.

**Venerdì 25.12. Santo Natale:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

**Sabato 26.12.:** la Messa a Dulliken è sospesa.

**Domenica 27.12.:** Festa della Sacra Famiglia: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 21.12.:** ore 19.30 St. Martin Olten: liturgia penitenziale e confessioni individuali. Sarà presente un confessore straordinario (un sacerdote ospite).

*Il team pastorale della Missione Cattolica Italiana Olten Schönenwerd augura a tutta la comunità un Santo Natale. La luce di Gesù Cristo illumini i nostri cuori e ci guidi attraverso i sentieri della vita.*

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch)

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Sekretaria:**

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

**Messfeiern:**

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

**Messfeier:**

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão:**

**Pe. Pietro Cerantola, cs**

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,  
Tel. 031 307 14 19

[pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)

[www.kathbern/missaocatolica](http://www.kathbern/missaocatolica)

## Liturgie

### Samstag, 19. Dezember

17.00 Eucharistiefeier  
Dreissigster für: Frau Thekla Frittschi-Studer,  
Herrn Max Schulthess-Renggli  
Kollekte für: für die Karitative Aufgaben der Pfarrei

### Sonntag, 20. Dezember – 4. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

### Montag, 21. Dezember

09.30 Messfeier im Marienheim

### Dienstag, 22. Dezember

19.30 Bussfeier vor Weihnachten

### Mittwoch, 23. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

10.00 Ökum. Weihnachtsfeier im Marienheim  
17.00 Kinder und Familienweihnachtsfeier  
Mit dem Kinderchor unter der Leitung von  
Conrad Heusser. Wir laden alle, ob Gross oder  
Klein zu dieser Weihnachtsfeier herzlich ein.  
22.30 Weihnachtsfeier Mit Chorgesang, unter der  
Leitung von Claudia Schumacher.  
Der Chor singt von Marianus Königsperger  
(1708-1769) «Missa ruralis» für 2 Violinen,  
Cello und Orgel und das Weihnachtslied «Hört,  
es singt und klingt mit Schalle».  
Kollekte: Für das Kinderspital Bethlehem

### Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

08.00 Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle  
Bethlehem  
10.00 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Kirche  
Es singt Mezzosopranistin Frau Zoe Manis:  
Antonio Vivaldi 1678-1741 aus der Oper  
Bajazet, «Sposa son disprezzata»  
Johann Sebastian Bach 1685-1750  
Weihnachtsoratorium, BWV 248/ 31. Arie  
«Schließe, mein Herze, dies selige Wunder»  
Giacomo Carissimi 1605-1674 «Vittoria, Vittoria!»

Kollekte: Für das Kinderspital Bethlehem

### Samstag, 26. Dezember

17.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung  
Eigener Wein kann zum Segnen mitgebracht  
werden  
Jahrzeit für: Hugo Meister-Kuonen

### Sonntag, 27. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

### Montag, 28. Dezember

09.30 Messfeier im Marienheim

### Mittwoch, 30. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 31. Dezember

09.15 Gottesdienst der FG fällt aus  
17.00 Gottesdienst zum Jahresende

### Freitag, 01. Januar – Neujahr

10.00 Gottesdienst zum neuen Jahr  
19.00 Gottesdienst fällt aus

### Samstag, 02. Januar

17.00 Gottesdienst

### Sonntag, 03. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Gottesdienst

## PFARREIARBEIT:



### Totengedenken

Am 04. Dezember nahmen wir Abschied von **Herrn Joseph Betschart**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.  
Herr Betschart ist in seinem 90. Lebensjahr verstorben.

*Wir wünschen ihm den ewigen Frieden*



### Weihnachtsfeier der Ministranten/Innen Freitag, 18. Dezember

Wie in jedem Jahr feiern wir in unserer Minigruppe gemeinsam Weihnachten. Beim traditionellen Raclette – danach Spiel und Spass wollen wir gemeinsam ein paar ruhige, gemütliche Stunden geniessen.

Bitte beachtet dazu die Anmeldung die ihr mit der Post erhalten habt.

Wir freuen uns auf euch...

*Die Minileiterinnen und Leiter*

## EINLADUNG ZUR BUSSFEIER



«Aus der Kraft der Versöhnung leben». Wem einmal die Hand zur Versöhnung gereicht wurde, nachdem er Unrecht getan hat, weiß, was für ein kostbares Geschenk es ist, wieder versöhnt mit anderen leben zu können. Dieses Geschenk dürfen wir immer neu empfangen, wenn wir uns jetzt der Botschaft Jesu öffnen. Gott ist es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

Wir sind eingeladen, uns diese Versöhnung von Gott neu schenken zu lassen. Unsere Bereitschaft zur Gewissensforschung ist ein Zeichen dafür, dass wir diese Einladung annehmen. «Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen».

Zur Bussfeier als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest lade ich Sie alle ganz herzlich ein. Die Bussfeier findet am **Dienstag, 22. Dezember 2015 um 19:30 Uhr** in der Galluskirche statt. Wir wollen anhalten, stehen bleiben, innehalten, zurückschauen, auf Jesu Wort hören, in uns selbst hineinhören und prüfen, ob wir unterwegs sind auf dem Weg zum Leben.

**HERZLICHE EINLADUNG!**

## Zu WEIHNACHTEN



Liebe Pfarreiangehörige

Die Botschaft der Engel, wird an uns gerichtet, an Weihnachten aber auch weltweit. Sie ist eine Herausforderung und ein Trost zugleich. Herausforderung, weil wir die Welt nicht einfach lassen können, wie sie ist. Wir dürfen die Hoffnung auf Frieden nicht einfach aufgeben. In der Nachfolge Jesu, sind wir aufgerufen, entschieden für den Frieden einzutreten.

Das gilt in unserem persönlichen Leben: wo Ehen zerbrechen, wo Kinder und Eltern streiten, wo Freund-

schaften gefährdet sind, wo Menschen an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Aber das gilt auch in unserer ganzen Welt: es geht darum, Feindbilder abzubauen. Religion darf nicht länger zum Faktor der Konfliktverschärfung werden.

Und die Engelsbotschaft bringt Trost und Hoffnung an Weihnachten. Geben wir Gott die Ehre. Vertrauen wir auf Jesus und machen wir uns auf, immer neu für den Frieden auf Erden einzutreten als Menschen seines Wohlgefallens. Dazu ermutigt uns Weihnachten.

Euch / Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein ganz reich gesegnetes Weihnachtsfest in Euren Familien!

**Frohe ★★  
Weihnachten**

*Ihr Diakon, Sebastian Muthupara*

## Weihnatskollekte für Caritas Baby Hospital Bethlehem

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. 2014 wurden mehr als 38'000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Nur dank Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Seit über 50 Jahren sammeln Schweizer Pfarreien im Rahmen der Weihnachtsmesse für die Kinderhilfe Bethlehem. Die Weihnachtskollekte macht einen erheblichen Teil der Spendengelder aus. Die Kinderhilfe Bethlehem ist für diese grosse Unterstützung sehr dankbar.

## Gottesdienst mit Dreikönigskuchenessen am 7. Januar 2016



Herzliche Einladung zum Gottesdienst vom **7. Januar 2016 um 09.15 Uhr**.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Gottesdienst mit anschliessendem Dreikönigskuchenessen im Café M. Wer wird wohl Königin oder König sein für 2016?

Alle, ob Gross oder Klein, ob Mitglied oder Nichtmitglied, sind herzlich eingeladen zum Mitbeten und Mitfeiern zum Jahresbeginn.



## Sternsinger 2016

Am **Samstag, 09. & Sonntag 10. Januar 2016** sind unsere Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in Ihr Heim.

Wir bitten um Anmeldung unter:

Tel. 062 212 50 00

oder [kathpfarramt.wangen@bluewin.ch](mailto:kathpfarramt.wangen@bluewin.ch)

# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservationen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

**Pfarradministrator:** Pfr. Dr. René Aerni  
renearni@bluewin.ch  
Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
**Sekretariat:**  
**Öffnungszeiten:** Mo 14.00–16.30 Uhr,  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr

Kollekte für die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
**Samstag, 19. Dezember «Tag der Busse»**  
ab 14.00 Versöhnungsweg für Erwachsene  
bis 17.00 in der Pfarrkirche  
17.30 (Buss- und) Eucharistiefeier

**4. Adventssonntag**  
**Sonntag, 20. Dezember**  
10.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

*Dienstag, 22. Dezember*  
9.00 Eucharistiefeier

Die Kollekte für das Kinderspital in Bethlehem  
bestimmt

**Donnerstag, 24. Dezember**  
**HEILIGER ABEND – HEILIGE NACHT**  
17.00 Familiengottesdienst  
23.00 Mitternachtsmesse mitgestaltet durch die  
Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach.  
Anschließend Punsch serviert von der Jubla in  
der Arena.

**Freitag, 25. Dezember – WEIHNACHTSTAG**  
**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**  
9.30 Hochamt, der Kirchenchor singt die Missa  
brevis von Joseph Haydn

**Samstag, 26. Dezember**  
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 27. Dezember**  
**Fest der Heiligen Familie**  
9.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

*Mittwoch, 30. Dezember*  
10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

*Freitag, 1. Januar 2016 – Neujahr*  
10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

**Samstag, 2. Januar 2016**  
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 3. Januar 2016**  
**Hochfest Erscheinung des Herrn**  
10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

## Beichtgelegenheit

Jederzeit nach telefonischer Absprache  
(062 216 22 52) mit dem Pfarrer im Beichtstuhl oder  
im Pfarrhaus.

## Pfarrer abwesend

Pfarrer Aerni muss sich am **4. Januar 2016** der längst  
fälligen Hüftoperation unterziehen.  
Anschließend wird er voraussichtlich für drei bis vier  
Wochen arbeitsunfähig sein.



## Sterne am Weihnachtsbaum in der Kirche

Kinder dürfen wie jedes Jahr zu Hause Sterne basteln  
und sie dann am **Donnerstag, 24. Dezember**, während  
des Familiengottesdienstes um **17.00 Uhr** am Weihnachtsbaum  
in der Pfarrkirche neben dem Taufstein aufhängen.

**Christliche Ostmission: Die Aktion Weihnachtspäckli bringt Hoffnung nach Osteuropa**  
Auch unsere Firmantinnen und Firmanten setzten  
im Oktober zusammen mit ihrem Katecheten, Au-  
relino Tosato, ein Zeichen der Solidarität.

Mit den gespendeten Artikeln stellten sie Pakete zu-  
sammen und bereiten damit bedürftigen Kindern und  
Erwachsenen in Osteuropa grosse Weihnachtsfreude.



## Kirchenmusik an Weihnachten

«Brich an, o schönes Morgenlicht, und lass den Him-  
mel tagen!» Mit diesen Worten aus dem Weihnachts-  
oratorium von Johann Sebastian Bach stimmt der Kir-  
chenchor die GottesdienstbesucherInnen auf das  
Hochfest der Geburt des Herrn ein. Als Ordinarium  
singt der Chor die Missa Brevis in F von Joseph Haydn,  
die auch «Jugendmesse» genannt wird – Haydn war  
damals erst 17 Jahre alt. Den Sologesang übernehmen  
die beiden Sopranistinnen Leticia Kahrmann und  
Stéphanie Oertli, das ad-hoc Ensemble setzt sich zu-  
sammen aus Katia Viel und Claire Foltzer (Geige),  
Alexandra Polin (Cello) und Jonas Kissling (Orgel).

**Kalte Ohren. Kalte Hände.  
Egal – wir kommen!**

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse von Hä-  
gendorf und Rickenbach, zusammen mit Frau Claudia  
Wick, Monika Parra und Ruth Geiser sind bei jedem  
Wetter als Sternsinger unterwegs in Hägendorf und  
Rickenbach am:

**Sonntag, 10. Januar 2016,**  
**von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Zuvor feiern wir um 9.30 Uhr mit der Pfarrei Eucha-  
ristie und werden anschliessend feierlich ausgesendet  
Mit dem Kreidezeichen «20\*C+M+B+16» bringen die  
Kinder als Heilige Drei Könige den Segen zu den Men-  
schen und sammeln für Not leidende Kinder in aller  
Welt. CMB=Christus mansionem benedicat = Christus  
segnet dieses Haus/Wohnung).

## Anmeldung für den Besuch der Sternsinger:

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich  
unbedingt bis Dienstag, 5. Januar beim Pfarreisekre-  
tariat, unter Telefonnummer 062 216 22 52 oder per  
E-Mail: kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Bei der Aktion im letzten Jahr transportierten 30 Sat-  
telschlepper 91'100 Weihnachtspäckli nach Moldawien,  
Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissruss-  
land und in die Ukraine.

Bedürftige Familien, Alleinerziehende, verarmte Rent-  
nerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung  
oder Krankheit sowie Kinder in Schulen und Heimen  
freuen sich riesig über die kostbaren Geschenke.

## Dank und Wunsch

Ein grosses Dankeschön zunächst für die eindrückliche  
Roratemesse an Erika Schreiber und ihre (80!) mitfei-  
ernden Kinder sowie Ruth Geiser und Gehilfinnen für  
das feine Frühstück.

An dieser Stelle möchten wir auch herzlich danken  
allen, die im vergangenen Jahr zum Leben der Pfarrei  
beigetragen haben:

dem Kirchgemeinderat, der Pfarreisekretärin, den Ka-  
techetinnen, dem Sakristan, den MinistrantInnen,  
Lektorinnen/Lektoren, dem Kirchenchor, den Orga-  
nisten, den Vereinen, und allen Freiwilligen, die auf  
irgend eine Weise zum Gedeihen unserer Gemein-  
schaft beigetragen haben.

*René Aerni, Pfarradm. a.i.*



*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.*



## ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Das Pfarreisekretariat ist über die Festtage vom **25.  
Dezember 2015 bis 3. Januar 2016** geschlossen. Sie  
erreichen uns in dringenden Fällen unter der Telefon-  
nummer 079 225 88 68.

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 078 774 42 47, [rkpfarramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkpfarramt.kappel@bluewin.ch)

## Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

**Kappel:** Mittwoch, 08.30–11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekpfarrramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekpfarrramt.kappel@bluewin.ch)  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

### Dieses Pfarrblatt gilt für 10 Tage

#### Samstag, 19. Dezember

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

#### Sonntag, 20. Dezember

##### 4. ADVENTSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für ein soziales Projekt für Kinder der Ureinwohner in der Provinz von Idukky in Kerala, Indien

#### Dienstag, 22. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Weihnachtskonzert der Schule Kappel in der Kirche

KEINEN Rosenkranz in Kappel

#### Mittwoch, 23. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

#### Donnerstag, 24. Dezember

##### HEILIGEN ABEND

16.30 Familienweihnachtsfeier mit A. Tosato im Stall in Gunzgen

17.00 Familiengottesdienst in Kappel mit Krippenspiel und musikalischer Umrahmung durch Schüler der Jugendmusikschule Untergäu

23.00 regionale Mitternachtsmesse in Gunzgen  
Es singt der Kirchenchor von Gunzgen

#### Freitag, 25. Dezember

##### HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

10.15 regionaler Festgottesdienst in Kappel, Orchestermesse von Franz Xaver Brixi mit Solisten und den erweiterten Kirchenchor Kappel-Boningen

#### Samstag, 26. Dezember

##### STEFANSTAG

10.15 Eucharistiefeier in Boningen  
Sternsingeraussendung und Segnung der Stefanweine

#### Sonntag, 27. Dezember

##### FEST DER HL. FAMILIE

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten vom 24. bis 27. Dezember sind bestimmt für das Kinderspital in Bethlehem

#### Dienstag, 29. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

KEIN Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

#### Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Kappel



### Gestorben sind

Am 6. Dezember, im Alter von 78 Jahren, **Anna Maria Scussolin-Schiff**, wohnhaft gewesen in Kappel. Der Trauergottesdienst fand am 16. Dezember in Kappel statt.

Dreissigster ist am Freitag, 15. Januar um 19 Uhr.

Am 6. Dezember, im Alter von 92 Jahren, **Alfonsina Wyss-Raemy**, aus Boningen, zuletzt wohnhaft gewe-

sen im Altersheim Ruttigen in Olten.

Der Trauergottesdienst fand am 16. Dezember in Boningen statt.

*Herr, gib ihnen Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*

### ADVENTSZEIT IN BONINGEN

#### S'Milchhüslü öffnet sini Fänschter



Das dritte Adventsfenster wird am **Samstagsabend, 19. Dezember, um 18 Uhr** mit musikalischer Umrahmung geöffnet. Seid willkommen zu Punch und Tee.



### Ministranten

#### Kappel-Boningen-Gunzgen

Die letzte Minirunde dieses Jahres findet statt am **Dienstag, 22. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr** im Minitreff Kappel.

### GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND

In Gunzgen findet um **16.30 Uhr** eine Familienweihnachtsfeier im Stall auf dem Kaltbachhof (Fam. Vreni und Bruno Fürst) statt. An dieser speziellen Feier sind alle herzlich eingeladen, egal ob jung oder alt, speziell Familien mit Kindern!

In Kappel findet um **17.00 Uhr** ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel und musikalischer Umrahmung durch Schüler der Jugendmusikschule Untergäu statt, an dem speziell Familien mit Kindern eingeladen sind.

Um **23.30 Uhr** findet in Gunzgen eine regionale Mitternachtsmesse statt, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Gunzgen.

### GOTTESDIENST AM WEIHNACHTSTAG

Am **25. Dezember** findet in Kappel um **10.15 Uhr** ein regionaler Festgottesdienst statt. Musikalisch hören Sie die Orchestermesse von Franz Xaver Brixi mit Solisten und dem erweiterten Kirchenchor Kappel-Boningen. Mitwirkende sind: Léonie Renaud, Sopran; Amanda Schwenk, Alt; Peter Lindenmann, Tenor; Roger Bucher, Bass; Agata Koltys, Arek Koltys, Joanna Zaremba und Martha Mitu, Violine; Christa Hellmüller, Violoncello; Andrea Vonk und Urs Itin, Trompete; Alena Kozlova, Orgel.

### MITTEILUNGEN

Die Sekretariate in Kappel und Gunzgen sind **vom 23. Dezember bis 7. Januar** nicht immer zu den angegebenen Zeiten besetzt.

In dringenden Fällen oder Notfall (Todesfall) melden Sie sich bitte unter 079 517 97 49 (Bernadette Schenker) oder 079 560 57 62 (Helena Lachmuth).

Pfarrer Georg ist vom **1. bis 12. Januar** in den Ferien. Vielen Dank für das Verständnis!

### Frohe Weihnachten....

Weihnachten ist das Fest des Lichtes und des Friedens, es ist ein Tag innerer Ergriffenheit und Freude, die das Universum erfüllt, denn Gott ist Mensch geworden. Weihnachten ist eine Zeit, in der wir persönliche Momente miteinander teilen und Erinnerungen austauschen, die für uns auf Jahre hinaus Bedeutung haben werden. Weihnachten ist eine Zeit, die Welt mit Augen der Liebe zu betrachten. Es ist eine Zeit sich darauf zu besinnen, dass die Welt aus Leuten wie dir und mir besteht, die wir so sehen sollten, wie sie im Innersten wirklich sind. So wie wir selbst haben alle Menschen Probleme. Deren Herzen sind genauso zerbrechlich wie unser eigenes, ganz egal wer sie sind oder woher sie kommen.

Gott wird wie wir verletzlich in seinem Sohn, beginnt sein Erdendasein am Rande der Gesellschaft, wächst unbemerkt heran, zieht mit Auf und Abs durch die Lande, um dann relativ jung, nach einer Verurteilung, am Kreuz zu hängen. So einer soll Gott sein? Er ist es, Geheimnis des Glaubens! Gott ist Mensch geworden und damit wird uns auch die Gnade des Glaubens geschenkt: Kind Gottes zu werden. «Der Erlöser ist ein Menschenkind geworden, damit wir Menschen Kinder Gottes werden können» (Sankt Efreim di Syrer). Das ist der tiefste Sinn der Menschwerdung Christi: uns Menschen mit Gott zu versöhnen und auf ewig zu verbinden. Ein Gott, der Mensch wird, dieser Gedanke wirft sowohl ein neues Licht auf das Gottesverständnis als auch auf das menschliche Selbstverständnis. Zum einen verleiht er der gesamten menschlichen Existenz eine besondere Bedeutung und Würde, die noch die im Schöpfungsakt verliehene Gottebenbildlichkeit steigert: Gott kommt in demjenigen Geschöpf zur Erscheinung, welches er sich von Anfang an zum Bilde bestimmt hat.

Das Baby Jesus, Gottes Sohn, lag demütig in einer einfachen Krippe. Vor Gott ist jeder einzelne von uns genau so einzigartig, und es spielt keine Rolle, in welcher armen oder niedrigen Position wir uns befinden. Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er zu Weihnachten Jesus, seinen einzigen Sohn, schickte, damit wir das Christfest für immer mit Ihm verbringen können.

Das göttliche Kind schenke Ihnen göttlichen Liebe, Frieden, und Gnade in der Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2016. Frohe Weihnachten!

*Pfr. Georg Madathikunnath*

### Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr



Die Sekretärinnen Bernadette Schenker und Helena Lachmuth

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI und DO 14.00–17.00 Uhr

j-schmid@gmx.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 19.12.	So 20.12.	Di 22.12.	Mi 23.12.	Do 24.12.	Fr 25.12.	Sa 26.12.	So 27.12.	Di 29.12.	Mi 30.12.	Do 31.12.
<b>Nd.-gösgen</b>		09:30 E	08:30 E		17:00 E	23:00 E	09:30 E	09:30 E	08:30 E		
<b>Obergösgen</b>	18:00 WK				17:00 WK	23:00 E	09:30 E			09:00 WK	
<b>Winznau</b>	18:00 WK				17:00 WK	23:00 WK	11:00 E				
<b>Lostorf</b>		09:30 WK			17:00 WK	23:00 E	09:30 E				
<b>Stüsslingen</b>		11:00 WK			17:00 KS	23:00 E	10:00 E				
<b>Erlinsbach</b>	18:00 E	11:00 E		06:30 E	17:00 E	23:00 E	11:00 E	18:00 E	11:00 E	09:00 E	18:00 E

E = Eucharistiefeier  
KS = Krippenspiel  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Miteinander feiern

### «Friede braucht Respekt»

Meditative Lichtfeier mit dem Friedenslicht von Bethlehem  
Samstag, 19. Dezember 18 Uhr  
Kath. Kirche Obergösgen  
Musik: Shanky Wyser  
Gestaltung: Firmlinge Obergösgen/Winznau



## Heiraten Sie 2016?

Dann ist der Workshop für Verlobte eine interessante Ergänzung zu Ihren Hochzeitsvorbereitungen!

Die nächsten Termine:

**Mittwoch, 13. Januar 2016, 19.30 – 22.00 Uhr**

**Samstag, 19. März 2016, 14.00 – 17.00 Uhr**

**Donnerstag, 19. Mai 2016, 19.30 bis 22.00 Uhr**



Nähere Informationen auf unserer Pastoralraum-Homepage. Anmelde-schluss jeweils eine Woche vor Beginn; bitte beim Pastoralraum-Sekretariat anmelden.

# Niedergösgen

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64, Fax 062 849 05 65  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30–11.30 Uhr (079 756 15 02)

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch  
denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch

## Samstag, 19. Dezember

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

## Sonntag, 20. Dezember

### 4. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Otto Giger  
Kollekte für die gesamtschweizerische  
Diözese  
12.00 Tauffeier

## Dienstag, 22. Dezember

08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
Kollekte für die Kinderhilfe in Bethlehem  
am Ende der Feier wird das Friedenslicht verteilt.  
Bitte nehmen Sie eine Laterne mit.  
23.00 Mitternachtsmesse  
Festgottesdienst mitgestaltet vom  
Kirchenchor

Kollekte für die Kinderhilfe in Bethlehem  
Am Ende der Feier wird das Friedenslicht verteilt.  
Bitte nehmen Sie eine Laterne mit.

## Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

09.30 Festgottesdienst mit Eucharistiefeier  
mitgestaltet vom Flötenensemble Scalina  
Kollekte für die Kinderhilfe in Bethlehem

## Samstag, 26. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
18.00 Erlinsbach, Eucharistiefeier mit Weinseugung

## Sonntag, 27. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

## Dienstag, 29. Dezember

08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier



## Donnerstag 24. Dezember: Heiliger Abend

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel Der Töpel nach einer Erzählung von Max Bolliger unter der Mitwirkung der Schüler der Unter- und Mittelstufe

Es scheint eine gewöhnliche Nacht zu sein, als die Hirten ihre Schafe auf den Feldern von Bethlehem weiden lassen. Nur dem Töpel fällt auf, dass etwas anders ist. Als dann plötzlich der Himmel taghell wird und ein Engel erscheint, der die Geburt eines neuen, mächtigen Königs verkündet, ist auf einmal alles ganz anders. Die Hirten machen sich eilig auf, um den neugeborenen Herrscher zu suchen und mit einem Geschenk willkommen zu heissen. Auch der Töpel möchte nicht abseits stehen. Doch was für ein Geschenk soll er mitbringen?



## Weihnachtsgottesdienste in der Schlosskirche

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zu drei speziell gestalteten Weihnachtsgottesdiensten in die Schlosskirche ein. Am **Donnerstag, 24. Dezember 2015** findet um **17 Uhr** ein Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier statt. Lucia von Lewinski hat zusammen mit Primarschülerinnen und -Schülern ein Krippenspiel überschrieben mit «Der Töpel» einstudiert. Ebenfalls am 24. Dezember 2015 findet um 23 Uhr die traditionelle Mitternachtsmesse statt. Diese festliche Messe wird durch den Kirchenchor mitgestaltet. Der Chor singt die eine Messe für drei Stimmen von Johann Wenzel Kalliwoda. Am **Freitag, 25. Dezember 2015** findet um **9.30 Uhr** der Festgottesdienst zum Weihnachtstag statt. Diese Feier wird durch unsere Kirchenmusikerin, Susanne Bucher und das Flötenensemble Scalina mitgestaltet. Zu allen drei Gottesdiensten laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir danken allen, welche diese weihnachtlichen Messfeiern vorbereitet haben und mitgestalten werden ganz herzlich.

## Weihnachtswunsch



Kürzlich ging mitten in der Hl. Messe in der Laurenzenkapelle in Erlinsbach mein Handy im Mantelsack hinten beim Schrank für die liturgischen Kleider los. Unerbittlich versuchte es der Anrufer immer wieder. Ich hatte vergessen, das Telefon abzuschalten. Ich fühlte mich vorne im Altarbereich hilflos und machte mit den Gedanken zu den biblischen Texten weiter. Die Gläubigen begannen, ihre Handys zu kontrollieren. Erst kurz vor der Gabenbereitung konnte ich bekannt geben, dass es sich um mein Handy handelte und ging hin und stellte das Ding ab verbunden mit einer Entschuldigung. A propos, es stellte sich heraus, dass es sich absolut nicht um einen dringenden Anruf gehandelt hatte.

Es gibt noch viel mehr Störfaktoren, die uns am Dienst an Gott stören. Besonders wenn wir die Stille suchen, kommen oft Gedanken, die mich innerlich unruhig machen, weil dieses oder jenes noch nicht erledigt ist.

Deshalb wünsche ich uns über die Weihnachtszeit innere Oasen der Stille, wo wir vor allem neben dem Handy auch innerlich abschalten können.

Geben wir der inneren Sehnsucht nach Geborgenheit und Frieden Raum, nach dem Frieden, den die Welt nicht geben kann.

Friedvolle Weihnachten wünscht Ihnen  
Jürg Schmid, Pfr.

# Obergösgen

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 2078, Fax 062 295 59 09  
**Seelsorgerin:** Julia Rzeznik, Tel. 062 295 2078  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin für den Pastoralraum:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 0678  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch  
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch  
schallenberg.h@bluewin.ch  
maria.raab@kathwinznau.ch

## Samstag, 19. Dezember – 4. Advent

18.00 Miteinander feiern: meditativer Lichtergottesdienst mit Kommunionfeier mit Musik von Shanky Wyser, mitgestaltet von den Firmlingen aus Obergösgen und Winznau

Kollekte: Firmreise zu Franz von Assisi

Im Anschluss können alle das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Bitte Laterne mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, in der Kirche für Fr. 5.– eine Friedenslichtkerze zu kaufen.

## Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Kinderweihnacht mit Kommunionfeier mit Julia Rzeznik

Diesen Gottesdienst feiern wir als Familiengottesdienst unter Mitwirkung von Schülern der 3.–6. Klasse, gesanglich umrahmt mit einem Kinderchor unter der Leitung von Helen Kyburz und Brigitte Meier.

23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier mit Father Charles und Julia Rzeznik. Die Feier wird mit Orgel- und Panflötenmusik umrahmt.

## Freitag, 25. Dezember

### Hochfest der Geburt des Herrn

11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli und Sr. Hildegard, musikalisch umrahmt mit Querflöten- und Orgelklängen.

Die Kollekte über die Weihnachtstage ist für die Kinderhilfe Bethlehem bestimmt.

## Sonntag, 27. Dezember

KEIN Gottesdienst



### Miteinander feiern!

Meditative Lichtfeier mit dem Friedenslicht von Bethlehem

### «Friede braucht Respekt»

Samstag, 19. Dezember 18 Uhr

Kath. Kirche Obergösgen

Musik: Shanky Wyser, Obergösgen

Gestaltung: Firmlinge Obergösgen/Winznau



### Kinderweihnachtsgottesdienst

Alle Kinder sind am **24. Dezember, 17.00 Uhr** zum Familiengottesdienst Heiligabend herzlich eingeladen. Bitte bringt einen aus Papier gebastelten Stern mit Schlaufe mit.

Den werden wir während dem Gottesdienst an den Weihnachtsbaum hängen.



### Totengedenken

Erlöst vom Leiden durfte **Werner Meier** im Alter von 88 Jahren heimkehren zu Gott seinem Schöpfer. Er schenke ihm ewiges Leben und lasse ihn in Frieden ruhen.



### Sternsingen 2016

Unsere Kinder haben sich vorbereitet und freuen sich auf die Sternsinger Aktion 2016, wo sie den Weihnachtsseggen weitertragen und wertvolle Hilfe leisten für Kinder in Bolivien. In vier Gruppen werden wir in den vier Quartieren unseres Dorfes unterwegs sein. Vielleicht läuten wir auch an Ihrer Haustür. Wenn sie ganz sicher einen

Besuch wünschen, können Sie sich auf die in der Kirche ausliegende Liste eintragen oder direkt beim Sekretariat anmelden.

### Betrifft Pfarresekretariat

Das Sekretariat bleibt **vom 24. Dezember bis und mit 4. Januar** geschlossen.



Geh an die Krippe und lass das Wunder in dich ein, dass all deine Hoffnungen noch lange nicht ausgeträumt sind.

*Christine Spilling-Nöker*

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen den tiefen Frieden von Weihnachten: Frohe, festliche und erholsame Festtage.

*Julia Rzeznik und Iris Stoll*

# Winznau

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch  
maria.raab@kathwinznau.ch  
judith.kohler@kathwinznau.ch

## Samstag, 19. Dezember

### Vierter Adventssonntag

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Mina und Adolf Gubler-Allemann  
Den Gottesdienst verschönert Silvia von Rohr mit ihrem Orgelspiel.

Kollekte wie am 24.12.

## Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Familiengottesdienst mit Schülern von Brigitt von Arx mit Maria Raab  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem (beide Gottesdienste)

23.00 Mitternachtsmesse  
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Maria Raab  
Mitwirkung des Kirchenchors

## Freitag, 25. Dezember

### Hochfest der Geburt des Herrn

11.00 Eucharistiefeier  
Pfarrer Eugen Stierli und Sr. Hildegard  
Mit Panflöte und Orgel

Kollekte wie am 24.12.

### VORANZEIGE

Freitag, 1. Januar 2016 – Neujahr

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Versöhnungsfeier im Advent

Wir laden Sie herzlich zur Versöhnungsfeier mit Julia Rzeznik ein am **Freitag, 18. Dezember, um 19 Uhr** in der kath. Kirche in Obergösgen für Winznau und Obergösgen.

**Konfessionelles Fenster** für 1. und 2. Klasse Mittwoch, **23. Dezember, 13–15 Uhr** in der Kirche.

### Gottesdienste am 24. Dezember – Heiliger Abend

Unser Heiligabend-Gottesdienst für die ganze Familie findet am **24. Dezember um 17 Uhr statt**.

Die 1. und 2. Klässler werden diese Feier mit dem Weihnachtsspiel «Licht der Welt» mitgestalten.

Licht in die Dunkelheit bringen, das möchten auch drei kleine Sterne, doch dazu benötigen sie Hilfe...

Der Gottesdienst wird durch das Orgelspiel von Silvia von Rohr mitgestaltet.

Die **Mitternachtsmesse** um **23.00 Uhr** wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Er singt die Missa Brevis in B von Joseph Haydn mit Gesangssolisten und Orchester begleitet von Catalina Vicens an der Orgel. Die Leitung hat Georges Regner.

Am **25. Dezember** hören wir Raphael Schaad mit der Panflöte und Christoph von Arx an der Orgel.

Fahrdienst für Weihnachtsgottesdienste 062 295 39 28.

### Meditative Lichterfeier mit dem Friedenslicht

Am **Samstag, 19. Dezember**, 18 Uhr, in der kath. Kirche Obergösgen, gestaltet von unseren Firmlingen. Siehe Info im Pfarrblatt unter Obergösgen und Flyer.

### VORANZEIGE

Der Senioren-Träff (früher Froue-Träff) der Frauengemeinschaft Winznau findet am **Dienstag, 19. Januar** statt.

Genauere Angaben folgen.



### Wir gratulieren

86 Jahre Robert Grüber

19.12.

### Weihnachten

Weihnachten erfuhren die meisten von uns während unserer Kinderzeit als eine Zauberwelt voller Geheimnisse und Wärme – in unseren Augen spiegelte sich der Lichterglanz.

Heute erinnern uns Geschichten und Lieder sowohl an den Glanz unserer Kindheit als auch an die Verkündigung der Engel: «Fürchtet Euch nicht, heute ist Euch der Heiland geboren. Im Kind in der Krippe erahnen wir das Geheimnis der Geburt Gottes. Wärme steigt wieder in uns auf, die uns danken lässt für das was wir gutes im vergangenen Jahr erfahren durften, und Kraft finden lässt, das Neue frohen Mutes anzugehen.»

So wünschen wir ihnen, liebe Pfarreiangehörigen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit!

*Rita del Favero, Maria Raab, Judith Kohler*



### Adventsfenster – Landfrauenverein

21. Dez. Fam. Näf Kleinfeldstrasse 42  
22. Dez. Fam. Saladin Rennweg 2  
23. Dez., Fam. Gisiger Oltnenstrasse 105  
24. Dez. Fam. Keller Kirchweg 11

### Ranfttreffen – die Erlebnisnacht im Advent

**19./20. Dezember**, Infos: [www.ranfttreffen.ch](http://www.ranfttreffen.ch) oder beim Pfarramt.

## Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
musikalische Gestaltung durch Ruth Bachofner,  
Violine und Susanne Gantner, Orgel  
Opfer für Gesamtschweiz. Verpflichtungen  
Jahrzeit für Meinrad Peier-Peier, Walter u.  
Bertha Peier-Annaheim und Elisa Wingel-  
er-Amstutz

## Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.00 Familienweihnacht  
mit Sr. Hildegard und Monika Renggli  
Krippenspiel der Ministranten  
Judith Simon, Saxophon  
Susanne Gantner, Orgel  
Opfer für Kinderspital Bethlehem  
23.00 Mitternachtsmesse  
Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli  
Mitwirkung Kirchenchor  
Opfer für Kinderspital Bethlehem

## Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

9.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Stefan Buchs  
Markus Joho, Violine  
Françoise Härdi, Orgel  
Opfer für Kinderspital Bethlehem

## VORANZEIGE

### Freitag, 01. Januar - Neujahr

11.00 Wort- und Kommunionfeier  
mit Andrea-Maria Inauen  
Opfer für Pro Filia Olten

### Samstag, 02. Januar – Epiphanie

18.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Jürg Schmid  
Opfer für Inländische Mission  
Jahrzeit für Martha und Adolf Brügger-Binz,  
Julius Thomann-Brügger, Rosa und August  
Annaheim-Fricke, Max Annaheim-Arndt,  
Verena Jenny-Häfliger, Johanna und Fritz  
Annaheim-Wyss, Ida und Simon Peier-Gmür,  
Hilda und Ernst Dietschi-Duscher

## Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und  
Kind  
Dreissigster für Urs Guldinann



## Weihnachtssingen 2015

**Donnerstag, 24. Dezember 23 Uhr** Mitternachtsmesse in der kath. Kirche

## 4. Advents-Gottesdienst

**20. Dezember 9.30 Uhr**

Am 4. Advent spielen Ruth Bachofner, Violine und  
Susanne Gantner, Orgel eine Sonate in a-Moll von  
Diogenio Bigaglia.

Ein herzliches Dankeschön für die musikalische  
Gestaltung an Ruth Bachofner und Susanne Gantner.

## Weihnachtsfamiliengottesdienst

**24. Dezember 17 Uhr**

Zum Krippenspiel von und mit den Ministranten  
umrahmt von jazzigen Weihnachtsliedern, gespielt  
von der Saxophonistin Judith Simon aus Schönen-  
werd und Susanne Gantner, Orgel und Keyboard ist  
die ganze Pfarrei herzlich eingeladen.

## Weihnachten – 25. Dezember

In unserem Weihnachtsgottesdienst gelangen Werke  
von Corelli, Händel und Elgar zur Aufführung. Es  
spielen Markus Joho, Violine begleitet von Françoise  
Härdi, Orgel. Markus Joho unterrichtet Violine  
an der Musikschule Aarau und betreut diverse Schul-  
orchester. Daneben spielt er in verschiedenen Kam-  
mermusikformationen und dirigiert den Orchester-  
verein Brugg.



## Mini-Höck

Zum traditionellen Mini-Höck lädt die Schar-  
leiterin alle Ministranten herzlich ein.  
Er findet am **Montag, 21. Dezember von 18.00 bis  
20.00 Uhr** im Schöpfli statt.

In den Monaten **September und Oktober 2015** dürfen  
wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:  
Theologische Fakultät Luzern Fr. 104.45,  
«tut» Kinder- und Jugendmagazin Fr. 176.05,  
Rebaso Solothurn Fr. 338.90,  
Diözesanes Kirchenopfer für finanz. Härtefälle u. au-  
sserordentl. Aufwendungen Fr. 65.90,  
inländische Mission Fr. 119.40,  
Diözesanes Priesterseminar St. Beat Luzern und geistl.  
Begleitung der Theologiestudenten Fr. 77.50,  
Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio Fr. 165.75,  
Caritas Hilfe für Flüchtlinge Fr. 189.40

*Für all Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's  
Gott!*

## Öffnungszeiten Pfarramt

Das Sekretariat ist ab **22. Dezember 2015 bis 4. Ja-  
nuar 2016** nicht besetzt. Telefonanrufe werden an  
den Pastoralraum weitergeleitet. Besten Dank für  
das Verständnis.



## Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

am Freitag, 8. Januar, 20.00 Uhr, **findet nicht statt**

## Weihnachtswunsch



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und von innerer  
Freude erfülltes Weihnachtsfest. Ich danke allen von  
Herzen, die sich in die Pfarrei Lostorf engagieren.  
Gehen wir nun ins neue Jahr und vertrauen wir uns  
der Vorsehung Gottes an, auf dass wir uns getragen  
fühlen in der Liebe Christi.

*Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer*

## Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

11.00 Wort- und Kommunionfeier  
Predigtreihe: «Die Nacht ist vorgedrungen»  
KG 310  
Opfer: Ranfttreffen

## Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Stüsslinger Krippenspiel  
Opfer: unicef – Kinder-Flüchtlingshilfe

## Mitternachtsgottesdienst

23.00 Eucharistiefeier  
mit weihnachtlicher Orgel- und Klarinettenmusik  
Predigtreihe: «Nun sei uns willkommen» KG 352

## Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

### Hochfest der Geburt unseres Herrn

10.00 Festgottesdienst  
mit weihnachtlicher Orgel- und Querflötenmusik  
Predigtreihe: «Zu Bethlehem geborgen» KG 337  
Weihnachtsgottesdienste mit B. Lautenschlager  
Weihnachtskollekten: Kinderspital Bethlehem

## Stüsslinger Krippenspiel 2015

Das Stüsslinger Krippenspiel wird dieses Jahr mit ein-  
em Kinderchor, Sologesang, Instrumentaleinlagen  
und einem Krippenwort-Rätsel bereichert. In der Feier  
am Heiligabend spielen über vierzig Kinder und Ju-  
gendliche mit. Sie beginnt um **17 Uhr** und dauert zirka  
eine Stunde. Erstmals wird eine Türkollekte für Flücht-  
lingskinder aufgenommen



## Friedenslicht aus Bethlehem

Jugendliche aus unserer Pfarrei bringen das Friedens-  
licht vom Ranfttreffen mit. Ab **Sonntag, 20. Dezember**

brennt es an unserer Krippe. Zum Heimnehmen bitte  
Laternen mitbringen.

## Stüsslinger Dorf-Adventskalender

**Sa, 19. Dez., 19 – 20 Uhr:**

Fam. N. Zubor, Erlinsbacherstr. 8

**So, 20. Dez., 19 – 20 Uhr:**

Martin und Rebecca Abbühl, Gärbetweg 6

**Mo, 21. Dez., ab 19.30 Uhr:** Berghof, Rohr

**Di, 22. Dez., 19 – 20 Uhr:**

Kerstin und Kilian Gerber, Gärbetweg 1 b

**Mi, 23. Dez., 14 – 15 Uhr:**

Gruppe Solidarität, bei der Kirche, Hauptstr. 25

**Do, 24. Dez., 17 Uhr:** Krippenspiel, kath. Kirche

## Dorfadventsfenster-Rundgang des Frauenforums

Besichtigung ausgewählter Fenster

**Freitag, 28. Dezember, 17 Uhr** bei der Kirche  
danach Kaffee und Kuchen im Pfarreisäli

*Gesegnete Festtage wünschen Ihnen allen  
Iris Stoll und Andrea-Maria Inauen*



## Was ist das für e Nacht!

Hirten hatten die Botschaft der Engel vernommen, sie eilten nach Bethlehem – und sie staunten. Weise hatten den Stern gesehen und sie folgten dem Zeichen – und sie staunten. Viele Menschen kamen später zu Jesus, sie glaubten seinen Worten – und sie staunten. Im Stall von Bethlehem, als Kind in der Krippe, wird Jesus als Heiland und Retter geboren. Jede Kerze und jeder helle Schein in der Advents- und Weihnachtszeit erinnert uns daran, dass wir als Kinder Gottes reich beschenkt sind – mit Liebe, Freude und Kraft zum Leben.

**LIEBE** – die unser Leben verändert und uns schon hier auf Erden den Himmel nahe bringt.

**FREUDE** – die tief im Innern belebt und uns glücklich macht.

**KRAFT** – die lebendig macht und auch in dunkelsten Situationen Hoffnung und Trost schenkt.

Ein lichtvolles, besinnliches Weihnachtsfest mit ein

paar stillen Momenten und ruhigen Tagen, mit Zeit für Familie und alles, was einem lieb ist. Zeit haben, gegenwärtig sein, den Augenblick auskosten und sich ganz dem Sein der Zeit überlassen – ohne sich mit unnötigen Gedanken an ein Morgen zu verlieren, der noch nicht da ist. Einfach nur sein und sich mit diesem Sein vertrauensvoll dem Kommenden hingeben, ohne Angst, aber mit viel Freude und Leidenschaft für das, was wir gerade tun. Glück und Gesundheit kommen dann von ganz alleine.

Ein Zuspruch für jeden von uns: Möge Gott neu in dir zur Welt kommen. Möge Gottes Gegenwart dein Leben hell machen. Möge dir Kraft zuwachsen, selbst mehr und mehr Mensch zu werden.

Wir wünschen Ihnen, dass die Liebe Gottes in Ihrem Herzen hell leuchtet und Sie friedvolle Weihnachten erleben.

*Im Namen des Seelsorgeteams –  
Christa Niederöst*

## Dulliken

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
www.niederamtsued.ch  
**Sekretariat:** Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
c.niederost@niederamtsued.ch

### Vierter Adventssonntag

Kirchenopfer für die Ostpriesterhilfe zur Unterstützung von christlichen Flüchtlingen im Libanon und Jordanien

### Samstag, 19. Dezember

17.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 20. Dezember

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
17.30 Buss- und Versöhnungsfeier mit Josef Schenker

### Montag, 21. Dezember

19.00 Rosenkranz im Alten Pfarrsaal

### Dienstag, 22. Dezember

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)  
17.00 – 19.00 Uhr Beichtgelegenheit (kroatische Mission)

### Weihnachten

#### Hochfest der Geburt Jesu Christi

Das Kirchenopfer in den Weihnachtsgottesdiensten ist für die Kinderhilfe Bethlehem bestimmt.

### Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.30 Krippenspiel (s. Mitteilung)  
20.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Chorgesang (s. Mitteilung)

### Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

10.15 Festgottesdienst mit Chorgesang (s. Mitteilung)  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Sonntag, 27. Dezember – Fest der Hl. Familie

Kirchenopfer für den Förderkreis kirchliche Berufenen  
9.45 Eucharistiefeier – Weinsegnung  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Montag, 28. Dezember

19.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 30. Dezember

kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

### Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

17.30 Jahresschlussgottesdienst mit Flavia Schürmann und Josef Schenker

### Die Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Weihnachten halten wir am **Sonntag, 20. Dezember** um **17.30 Uhr** zum Thema: Selig sind die Barmherzigen...

Vor kurzem hat das ausserordentliche Heilige Jahr begonnen. Es steht unter dem Motto: das Jubiläum der Barmherzigkeit. Gottes grosse Barmherzigkeit feiern wir auch in unserer Buss- und Versöhnungsfeier. Dieses Geschenk der Gnade Gottes verpflichtet uns: Seid barmherzig, wie es auch euer himmlischer Vater ist. (Lk 6, 36).

### Im Weihnachtsmusical

«Wiehnachte fällt us!» am **Heiligabend** um **16.30 Uhr**, wirken 25 Kinder und Jugendliche mit. Unter der Leitung von Heidi Oegerli, Ulrika Mészáros und Bernadette Bärtschi wird das Weihnachtsspiel einstudiert. Musikalisch begleitet wird es durch Katja Deutschmann.

Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen, bei «Gloria, Ehre sei Gott» und «Feliz Navidad» mitzusingen. Das Spiel versteht sich als Familienwortgottesdienst ohne Kommunionfeier.

Proben zum Krippenspiel sind nochmals am **19. Dezember** um **10.00 Uhr** und am **23. Dezember** um **13.00 Uhr**.

### Musikalische Gestaltung unserer Weihnachtsgottesdienste:

In der **Mitternachtsmesse** um **23.00 Uhr** singt der Kirchenchor unter der Leitung von Ulrika Mészáros die *Missa brevis* in B von Joseph Haydn, an der Orgel begleitet von Brigitte Salvisberg. Als Solisten wirken Rachel Kessler und Jörg Nyffeler mit. Weitere Weihnachtslieder zum Geniessen und Mitsingen werden von einem Barockensemble aus Basel zusammen mit der Organistin begleitet, die ebenfalls zur feierlichen Musik der Mitternachtsmesse beitragen.

Am **Weihnachtstag** beginnt der Festgottesdienst mit dem gleichen Programm um **10.15 Uhr**.

Die Weihnachtsgottesdienste werden von Josef Schenker zelebriert.

### Stille Nacht – Heilige Nacht – Gemeinsame Nacht.

Gemeinsame Weihnachtsfeier am Heiligabend. Die angemeldeten Personen treffen sich am **Heiligabend ab 18.00 Uhr** im Pfarreizentrum. Sie werden mit einem Apéro begrüsst und nach 19.00 Uhr wird das Nachtesen serviert.

### Friedenslicht

Das Friedenslicht brennt bis Neujahr bei der Muttergottes in der Kirche. Transportkerzen stehen ebenfalls bereit und können dort erworben werden. Zünden Sie Ihr persönliches Friedenslicht an und nehmen Sie es nach Hause.

### Zum Vormerken:

Das neue Jahr 2016 begrüßen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst um **16.00 Uhr** in der evang.ref. Zwinglikirche in Dulliken.



(Foto: Krippe 2014 von Alois Bieri)

Zum Weihnachtsfest wünscht das Pfarreiteam allen Pfarreiangehörigen Frieden, Freude und Gottes reichen Segen.



# Gretzenbach

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Sonntag, 20. Dezember 4. Advent

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
JZ für Josef Strebler-von Moos

## Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
22.30 Mitternachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor  
und Wieslaw Reglinski

## Freitag, 25. Dezember Weihnachtstag

10.15 Einladung nach Schönenwerd zum Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor und  
Wieslaw Reglinski in der kath. Kirche

## Samstag, 26. Dezember Fest der Hl. Familie

18.00 Pastoralraumgottesdienst mit Josef Schenker

## Donnerstag, 31. Dezember Silvestertag

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst  
18.00 Einladung nach Schönenwerd zum ökumenischen  
Silvestergottesdienst in der Stiftskirche

Kirchenopfer  
vom 20. Dezember: Jugendseelsorge Solothurn  
vom 24. und 26. Dezember: Kinderspital Bethlehem  
Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Wortgottesdienst bei Kerzenlicht

Ein besonderer Gottesdienst für alle Generationen am  
**Samstag, 19. Dezember um 18 Uhr** in der katholischen  
Kirche Däniken, Pastoralraum Niederamt.

## Ökumenische Weihnachtsfeier mit Krippenspiel

«Es isch es Wunder, es isch es Wunder. Mir hei sJesuschind  
gfunde. Es isch dr Retter vo öisere Wält. Mir chönnes  
fasch nid glaube.»

Das ist ein Ausschnitt aus unserem Weihnachtsspiel,  
welches einige 5. Klässler am **Heiligabend** in der  
Kirche um **17.00 Uhr** vorführen werden. Zu dieser  
besinnlichen Weihnachtsfeier mit Spiel, Gesang und  
Musik sind Jung und Alt ganz herzlich eingeladen.

## Weihnachtsgottesdienst

Der Weihnachtsgottesdienst vom **Freitag, 25. Dezember um 10.15 Uhr** fällt aus. Wir laden alle herzlich nach Schönenwerd ein zu einer Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski und Kirchenchor um **10.15 Uhr** in der kath. Kirche.

## RÜCKBLICK

### Polnischer Chor begeisterte

Der akademische Chor aus Stettin bot uns am **3. Dezember** ein grossartiges Konzert mit polnischen Weihnachtsliedern. Nach dem Apéro für alle, die Kehlen wieder gelockert, gaben die jungen Leute noch viele Volkslieder gekonnt einfühlsam zum Besten! Wir durften dem Chor die Kollekte von 823 Fr. mitgeben. ALLEN herzlichen Dank! (Fotos/Filme auf unserer Homepage)

Margrit Friker

## Chlauseussenden

Ganz vertieft hörten die Kinder dem Samichlaus beim Geschichten erzählen zu. Ausgerüstet mit der Laterne, dem Bischofsstab und dem dicken Buch konnte der Samichlaus nun vor der Kirche den Kindern beim Verlesen aufpassen zuhören. Strahlende Kinderaugen gab es dann auch, wenn der Schmutzli in seinen grossen Sack griff und ein paar Nüssli und Mandarinli hervorholte.



## Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **29. – 30. Dezember** nicht besetzt.

Wir wünschen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr.

# Däniken

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Freitag, 18. Dezember

14.30 Bussfeier im Pfarrsaal  
Das Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr fällt aus.

## 4. Adventssonntag Samstag, 19. Dezember

18.00 Gottesdienst für alle Generationen bei  
Kerzenlicht zum Thema: «Gottes Wort ist wie  
Licht in der Nacht».  
Mitwirkung von Jugendlichen.  
Vorbereitet von Christa Niederöst und Flavia  
Schürmann.  
Als Abschluss gemeinsame Kerzenaktion und  
anschliessend Apéro.

## Mittwoch, 23. Dezember

08.30 Werktagsgottesdienst mit Flavia Schürmann

## HEILIGER ABEND

### Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Familiengottesdienst  
Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann. Es  
musizieren Primarschulkinder.  
22.30 Mitternachtsmesse  
Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann.  
Musikalische Gestaltung: Ökumenische  
Chorgemeinschaft.

## WEIHNACHTEN

### Freitag, 25. Dezember

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

Mittwoch, 30. Dezember

08.30 Gottesdienst zum Jahresende  
mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer an den Weihnachtstagen  
für das Kinderspital in Bethlehem.  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## MITTEILUNGEN

### Wir trauern um...

Am 3. Dezember ist im Alter von 83 Jahren **Ruth Schenker-Biedermann** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 11. Dezember statt. *Herr, gib ihr Frieden und Freude bei Dir und tröste die Trauernden.*

### Bussfeier

Am **Freitag, 18. Dezember um 14.30 Uhr** im Pfarrsaal mit Flavia Schürmann. Advent als Chance – als Zeit der offenen Türen. Die «Wartezeit» vor Weihnachten bietet die Gelegenheit, um die Tür zu den Mitmenschen und zu Gott wieder neu zu öffnen, um angestaute Konflikte, Krisen und leidige Gewohnheiten anzugehen und ins Gebet zu bringen. Oft nehmen uns äussere Vorbereitungen – das Kaufen der Geschenke, Besorgungen für das Weihnachtsessen, der Jahresabschluss im Geschäft – mehr in Beschlag als die innere Vorbereitung auf das Geburtsfest. Nutzen wir die Chance vor Weihnachten, um auch innerlich bereit zu werden.

### Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem, ein Symbol für den erhofften Frieden im Heiligen Land und weltweit, leuchtet

vom 13. Dezember bis am 1. Januar in unserer Kirche. Das Friedenslicht darf gerne mit einer Laterne oder Kerze nach Hause genommen und in der Familie oder der Nachbarschaft weitergeschenkt werden. Friedenslichtkerzen können für 5.– Franken in der Kirche erworben werden.

## Weihnachten

*menschliche Geburt  
stinkender Stall  
zerreissende Wehen  
nichts von Engelshaaren  
elektrischen Kerzen und Gänsebraten  
Gott wird Mensch in Armut und Not hinein  
unendlich gross macht er sich winzig klein  
göttliche Geburt für alle Menschen  
für jeden stinkenden Bettler und jede  
alleingelassene Schwangere,  
für alle Heimatlosen und Flüchtenden  
die Nacht der Welt  
deine und meine Nacht  
wird leuchtend hell durch dieses Kind  
Weihnachten (Flavia Schürmann)*



Im Kinderspital Bethlehem, Copyright: Meinrad Shade

# Schönenwerd

**Pfarramt:** Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 19. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 20. Dezember

### 4. ADVENTSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst

mit Peter Kessler

Orgel: A. Farner

Kirchenopfer: für die Kirchenbauhilfe des

Bistums Basel

## Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Weihnachtlicher Familiengottesdienst für

Gross und Klein mit Peter Kessler

Orgel: I. Haueter

Es findet kein Mitternachtsgottesdienst statt.

## Freitag, 25. Dezember

### WEIHNACHTEN

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

09.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst im

Haus im Park

10.15 Festlicher Weihnachtsgottesdienst,

Eucharistiefeier mit

Wieslaw Reglinski

Begleitung durch den Kirchenchor

Orgel: A. Farner

Kirchenopfer in allen Gottesdiensten für das

Kinderspital Bethlehem

## Samstag, 26. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

18.00 Pastoralraumgottesdienst in

Gretzenbach mit Josef Schenker

## Sonntag, 27. Dezember

### FEST DER HEILIGEN FAMILIE

09.00 Italienergottesdienst

09.45 Pastoralraumgottesdienst in

Dulliken mit Josef Schenker

Kirchenopfer: nach Ansage

*Donnerstag, 31. Dezember Silvestertag*

18.00 Ökumenischer Silvestergottesdienst in der  
Stiftskirche

## MITTEILUNGEN

### Jahrzeiten

Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwochs- und  
Freitags-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden:

*Mittwoch, 27. Januar 2016*

*Freitag, 5. Februar 2016*

### Kirchenchor

Wir treffen uns am *Montag, 21. Dezember, um 20.00  
Uhr*, zu einer Chorprobe.

## VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde  
Schönenwerd-Eppenbergs-Wöschnau

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGE- MEINDEVERSAMMLUNG

*vom Montag, 18. Januar 2016, um  
20.00 Uhr, im Pfarreiheim*

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten GV
2. Protokoll der ausserordentlichen GV
3. Dienst- und Gehaltsordnung DGO
4. Budget 2016
5. Steuerfuss
6. Mitteilungen/Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen inkl. Traktandenliste können  
in unserem Sekretariat

(062 849 11 77, [schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch))  
angefordert oder auf unserer Website [«http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html»](http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html) heruntergeladen werden.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung und das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung liegen im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum  
anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten  
herzlich willkommen.

## Aus dem Sekretariat

Während den Weihnachtsferien, also vom

*Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis*

*Freitag, 8. Januar 2016*

bleibt unser Sekretariat geschlossen.

### Für Notfälle:

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

vom 25. – 28. Dezember und

vom 1. – 4. Januar

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

vom 29. – 31. Dezember und ab 5. Januar

Ab *Montag, 10. Januar 2016*, gelten wieder die ordentlichen Bürozeiten.

*Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr!*

*Seelsorgeteam und Sekretariat*



# Walterswil

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

## Sonntag, 20. Dezember – Vierter Advent

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Kirchenopfer für den Adventsweg

## Donnerstag, 24. Dezember – HEILIGABEND

17.00 Ökum. Familiengottesdienst mit Krip-penspiel  
im evang. Kirchgemeindehaus

23.00 Festgottesdienst mit Peter Kessler

## Freitag, 25. Dezember

### HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Die Kirchenopfer der Weihnachtstage sind für  
das Kinderspital Bethlehem bestimmt und  
werden herzlich empfohlen.

## Sonntag, 27. Dezember – kein Gottesdienst

*Freitag, 1. Januar – NEUJAHR*

*FEST DER GOTTESMUTTER MARIA*

10.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
anschliessend stossen wir auf das neue Jahr an.

## Friedenslicht 2015

Das Licht von der Geburtskirche in Bethlehem kann  
ab *23. Dezember bis am 1. Januar* in unserer Kirche  
abgeholt werden. Nehmen Sie eine Laterne mit!

## Festgottesdienst am Heiligen Abend

Wir feiern um *23.00 Uhr* die Geburt Christi. Wir freuen  
uns auf die musikalische Umrahmung mit Katja  
Deutschmann, Orgel, und Sabina Deutschmann, Violine.  
Nach der Feier offerieren uns die «Flying  
Elephants» einen heissen Punsch.

*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen von Herzen ein gnadenreiches Weihnachtsfest.*



# Keine Angst haben – oder doch?

Menschen fürchten sich vor vielem und gehen unterschiedlich mit Angst um

**Wir haben Frauen und Männer, die in unterschiedlichen Aufgaben in der Kirche tätig sind, gefragt, was für sie «Fürchtet euch nicht!» bedeutet. Das Fazit: Nur wer vertrauen kann, überwindet die Angst, und es ist gar nicht so einfach, keine Angst zu haben.**

## Verheissung

«Häbit kei Angscht!» Schön wärs. Angst lässt sich weder ausreden noch wegbeten, auch nicht von Engeln. Angst will gesehen, beachtet, gefühlt, ausgehalten und durchgestanden werden, durch alle Not und jedes Elend. Was hilft? Wache Menschen, die nicht Angst vor der Angst haben, die da sind, mitaushalten, nahe bleiben und vielleicht stellvertretend tief durchatmen, hoffend und vertrauend wissend: Die Angst ist nicht das Letzte. Sie trauen der Verheissung der Engel: «Häbit kei Angscht!» *Valeria Hengartner, Spitalseelsorgerin Universitätsspital Basel*

## Glauben

Fürchtet euch nicht! Eine Aufforderung. Als ob das so leicht wäre!

Ich habe nämlich oft Angst, dass meinen Liebsten etwas Schlimmes zustossen könnte.

Auch die Weltlage ängstigt mich.

Was kann helfen in der Angst? Vertrauen. Glauben. Der «Gott-mit-uns», Immanuel. Es liegt an mir. Ich will Gott mehr Raum geben in meinem Leben, damit mein Vertrauen wachsen kann. Die Angst wird kleiner werden, der Glaube vielleicht grösser. Und die Menschen, mit denen ich unterwegs bin, werden es spüren. Gott sei Dank.

*Iris Daus, Altersseelsorge Basel-Stadt*

## Hilfe

Fürchtet euch nicht! – Wovor? Ich fürchte mich vor dem Unbekannten, vor einer grossen oder schwierigen Aufgabe, vor dem Nichtkontrollierbaren, vor dem Nichtplanbaren ... Aber warum eigentlich? Wenn ich versuche, das Unbekannte kennenzulernen, die grosse Aufgabe aufzuteilen, bei der schwierigen Aufgabe Hilfe zu holen, dann brauche ich keine Angst zu haben. Ruhig bleiben! Klar überlegen! Strukturieren! Mit gutem Willen, Optimismus und Gottvertrauen muss ich mich vor nichts fürchten! Oder doch?

*Urs Abächerli, Präsident der Synode Basel-Stadt*

## Hoffnung

Viele Ordensgemeinschaften und Klöster stehen mitten in einem dramatischen Schrumpfungsprozess. Werden wir überleben? Wird das Ordensleben aussterben? Die Frage ist falsch gestellt. Denn Sterben ist nicht gleich aussterben, leben ist weit mehr als überleben. Das Evangelium bringt die Dinge ins Lot:

*Wer sich auf eine Achterbahn wagt, vertraut auf die Tragfähigkeit der Konstruktion.*

«Wer sein Leben um meinetwillen ... verliert, wird es retten» (Mk 8.35). Das schafft Luft, das schafft Perspektive, das schafft Hoffnung. Gewiss, das Tagesgeschäft ist oft beschwerlich und bedrohlich, schliesslich sind wir nicht im Paradies. Aber was kommen wird, meine Lieben, das sollten wir nicht aus den Augen verlieren! *Abt Peter von Sury, Kloster Mariastein*

## Chance

Ich erlebe viele Paare, die sich auf ihre belastende Situation einlassen. Sie nehmen ihre Krise wahr als Chance für eine gemeinsame, veränderte Zukunft, die beide Seiten wieder lebendig werden lässt.

In diesem Sinne deute ich die Worte «Fürchtet euch nicht». Traue, vertraue dem Leben, das in dir vielschichtig grundgelegt ist. Die Kraft für diesen nicht einfachen Weg ist in dir. Manchmal liegt er zwar noch im Dunkeln. Der religiöse Mensch würde sagen: Dann vertraue Gott und fürchte dich nicht. Überlasse ihm die Führung und trage das dir Mögliche bei.

Persönlich gilt dasselbe für mich. Ich habe die Wahl, ob ich mich von all dem Schweren erdrücken lasse, oder ob ich mich von meinem innersten Wissen leiten lasse; da existiert einer, der mit uns, mit mir und seiner Schöpfung auf dem Weg ist. Weihnachten ist die handfeste Zusage Gottes an uns.

*Norbert Engeler, Ehe- und Partnerschaftsberatung BL*

## Aushalten

«Heb kei Angscht!» – «Das goot scho!» – «Das chasch du scho!» – Solche Zusprüche haben wir alle schon gehört. Je nachdem, wie gut uns das Gegenüber zugehört hat, und wie gut wir uns verstanden fühlen, empfinden wir sie als hilfreichen Zuspruch oder als billigen, oberflächlichen Trost.



ensyelpixello.de

Es gibt jedoch Situationen im Leben, in denen kein Zuspruch ausgesprochen werden kann, egal wie tiefsinnig und treffend er formuliert wird. Es gibt Situationen, in denen dieser Zuspruch erfahren werden muss. Im gemeinsamen Schweigen und Aushalten des Unerträglichen. Ich nenne es Solidarität!

*Mathias Jäggi, Theologe und kirchlicher Sozialarbeiter*

## Offen

366 Mal sagt uns die Bibel «Habe keine Angst, Fürchtet euch nicht». Für jeden Tag einmal und für den Schalttag noch einmal extra dazu. In meinem Seelsorgedienst im Empfangs- und Verfahrenszentrum Basel ist dieses Wort für mich zentral, denn es gibt mir Mut, mich dem Fremden aus einem anderen Kulturkreis fürsorglich zuzuwenden.

Biblische Erzählungen wie die von Abraham und den drei Männern (Engel) berichten davon, dass uns auch Gott fremd ist. Dem Fremden furchtlos und offen zu begegnen, ist für mich eine geistliche Übung und Vorbereitung dafür, dass ich Gott, dem Fremden, gegenüber offen und zugänglich bleibe.

*Roland Luzi, Seelsorger beim Oekumenischen Seelsorgedienst für Asylsuchende (OeSA)*

## Austausch

Darauf vertrauen, dass sich eine Lösung finden wird. Ob bei drohendem Arbeitsplatzverlust, Erwerbslosigkeit oder schlecht laufenden Geschäften. Damit einer angstverbreitenden Stimmung widerstehen, die nur eine Negativspirale in Gang setzt. Stattdessen zu vertrauen versuchen. Nicht blind, sondern gestärkt durch den Austausch mit anderen, die bewusste Pflege des Netzwerks, die gemeinsame Suche nach verschiedenen Möglichkeiten. So mache ich mir selber und denjenigen, die zu mir kommen, Mut.

*Béatrice Bowald, Pfarramt für Industrie und Wirtschaft*

## Schriftlesungen

Sa, 19. Dez.: Juda

Ri 13,2–7.24–25a; Lk 1,5–25

So, 20. Dez.: Vitus von Litauen

Mi 5,1–4a; Hebr 10,5–10; Lk 1,39–45

Mo, 21. Dez.: Dominikus

Hld 2,8–14; Lk 1,39–45

Di, 22. Dez.: Falvianus von Rom

1 Sam 1,24–28; Lk 1,46–56

Mi, 23. Dez.: Angela

Mal 3,1–4.23–24; Lk 1,57–66

Do, 24. Dez.: Adam und Eva

2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; Lk 1,67–79

Fr, 25. Dez.: Weihnachten

Jes 52,7–10; Hebr 1,1–6; Joh 1,1–18

Sa, 26. Dez.: Stephanus

Apg 6,8–10; 7,54–60; Mt 10,17–22

So, 27. Dez.: Fabiola

Sir 3,2–6.12–14 (3–7.14–17a); Kol 3,12–21; Lk 2,41–52

Mo, 28. Dez.: Julius von Rom

1 Joh 1,5–2,2; Mt 2,13–18

Di, 29. Dez.: David

1 Joh 2,3–11; Lk 2,22–35

Mi, 30. Dez.: Felix I.

1 Joh 2,12–17; Lk 2,36–40

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



## Gottesdienste im Dezember 2015

Sonntag, 20. Dezember

10.30 Uhr: Gottesdienst

Freitag, 25. Dezember

10.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 27. Dezember

10.30 Uhr: Gottesdienst

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

– mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

– Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.

– Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.



oekmodula.ch

## Ausbildung zur Katechetin, zum Katechet

## Infoanlass

Sie arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen? Sie möchten gerne etwas Neues lernen? Ökumenisch, im eigenen Tempo, flexibel, fundiert, praxisnah?

Mit der Ausbildung OekModula erwerben Sie Schritt für Schritt die nötigen Kompetenzen um als Katechet/-in bzw. Religionslehrer/-in mit Fachausweis tätig zu sein.

Am Informationsabend erfahren Sie alles Nötige dazu!

**Wann:** Dienstag, 12. Januar 2016, 19.00–20.30 Uhr

**Wo:** Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Riggbachstrasse 16, 4600 Olten / Raum 204

Es ist keine Anmeldung nötig. Weitere Informationen: [www.oekmodula.ch](http://www.oekmodula.ch)

## Konzerte ensemble glarean



Das aus professionellen Sängerinnen und Sängern bestehende, international besetzte ensemble glarean konzertiert in der Alt- und Neujahrswache 2015/16 an verschiedenen Orten mit seinem stimmigen Programm «Celtic Christmas»

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

## Konzerte:

**Samstag, 26. 12. 15, 19 Uhr**, Klosterkirche Namen Jesu Solothurn

**Sonntag, 27. 12. 15, 17 Uhr**, Johanneskirche Trimbach

**Montag, 28. 12. 15, 19 Uhr**, Klosterkirche Sankt Lazarus Seedorf (UR)

**Samstag, 2. 1. 16, 19 Uhr**, Kapuzinerkirche Rapperswil-Jona

**Sonntag, 3. 1. 16, 17 Uhr**, Kapuzinerkirche Stans

## Ausführende:

ensemble glarean

Eve Kopli Scheiber, Sopran (Estland/Schweiz)

Martina Bondt, Sopran (Schweiz)

Gunta Smirnova, Sopran (Lettland/Schweiz)

Alexandra Busch Sechser, Alt (Schweiz)

Jane Tiik, Alt (Estland/Schweiz)

Mona Spägele, Alt (Deutschland/Schweiz)

Eelke van Koot, Tenor (Holland/Schweiz)

Dan Dunkelblum, Tenor (Israel/Schweiz)

Daniel Manhart, Tenor (Schweiz)

Thomas Fluor, Bass (Schweiz)

Stefan Schmid, Bass (Schweiz)

Ismael Arroniz, Bass (Spanien/Schweiz)

Theresa Lehmann, Blockflöten (Schweiz)

Patrick Oetterli, Leitung (Schweiz)

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, frohe und besinnliche Festtage!**

Das Redaktionsteam

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

Samstag, 19. Dezember

**Fenster zum Sonntag.** Zupacken und helfen, SF2, 18.30/WH; So 16.10

Sonntag, 20. Dezember

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Heiliggeistkirche in Güstrow in Aalen ZDF, 09.30

Mittwoch, 23. Dezember

**Stationen.** Himmlische Blicke auf das Heilige Land, BR, 19.00

Donnerstag, 24. Dezember

**Ev.ref. Gottesdienst** aus Bühler AR,

mit Pfarrer Lars Syring.

SRF1, 17.00

**Heilige Nacht in Rom aus dem Petersdom mit Papst Franziskus**

BR, 21.25

**Röm.-kath. Weihnachtsgottesdienst**

aus dem Passauer Stephansdom mit Bischof Stefan Oster, SRF1, 10.45

Sonntag, 27. Dezember

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Matthäuskirche in Güstrow in München ZDF, 09.30

## Radio 19.12.15–30.12.15

Sonntag, 20. Dezember

**Ev.ref. Gottesdienst** mit Pfarrerin Anne-Käthi Rüegg-Schweizer Radio SRF2, 09.30

Freitag, 25. Dezember

**Röm.-kath. Predigt** Li Hangartner, Theologin, Luzern Radio SRF2, Kultur, 09.30

Ev.ref. Predigt

Pfarrerin Alke de Groot, Egg Radio SRF2, Kultur, 09.45

Sonntag, 27. Dezember

**Röm.-kath. Predigt** Pater Peter Spichtig, Fribourg Radio SRF2, Kultur, 09.30

Ev.ref. Predigt

Pfarrer Peter Weigl, Windisch Radio SRF2, Kultur, 09.45